PLAUENER STADTNACHRICHTEN

PLAUEN
STADT IM VOGTLAND

5. Jahrgang • Nr. 4

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

August 2020

„Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken."

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am 13. September öffnen wieder viele Denkmale ihre Türen, spannende Vorführungen sind geplant. Auch im alten Industriebau an der Dürerstraße (Foto) ist erstmals Zugang möglich – und eine Ausstellung zum Bauhaus zu sehen. Diese ist bereits ab dem 26. August geöffnet. Mehr auf Seite 3.

AUS DEM INHALT

SPITZENGENUSS S. 2
In diesem Jahr finden die Genusstage vom 26. bis 29. August statt.

AB IN DIE SCHULE S. 2
Die Schulanmeldungen für Grundschüler starten am 17. August.

LOGO FÜR PLAUEN S. 4
Einheitlicher Auftritt für die Stadt – Designagenturen arbeiten zusammen

DOPPELHAUSHALT S. 4
Für 2021/22 wurde ein Doppelhaushalt beschlossen.

NEUE BRUNNEN S. 6
An den Schlossterrassen sind neue Brunnen entstanden.

AM WARTBERG S. 7
Die Grundschule wird generalsaniert, die Turnhalle innen.

TEMPO 30 VOR KINDEREINRICHTUNGEN S. 7
Langsam fahren heißt es vermehrt vor Kitas und Grundschulen.

E.O.PLAUEN-PREIS FÜR SOWA S. 10
Michael Sowa erhält im September den e.o.plauen Preis

NEUES AUS MUSEUM UND ARCHIV S. 10 / 11
Das Stadtarchiv bietet eine digitale Ausstellung zu Kurt Mothes, das Vogtlandmuseum verschiedene neue Ausstellungen im Haus.

STADTBAD S. 17
Unter Hygieneauflagen soll das Stadtbad nach der Revision wieder starten.

Nachtwache

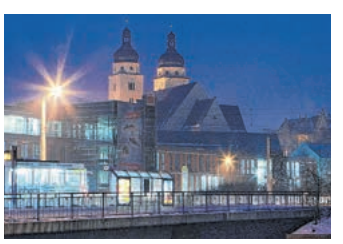
Plauens Nachwächter lädt zu „dunklen" Stadtführungen ein – er erzählt Historisches aus der Zeit von anno dazumal. Eine weitere neue Stadtführung dreht sich um die Plauener Spitze. *Mehr auf Seite 11.*
Foto: Igor Pastierovic

Glasfaser für die Schule der Zukunft

Dank der Unterstützung der Stadtwerke Strom haben jetzt bereits die Kemmler-Oberschule und die Astrid-Lindgren-Grundschule Zugang zu schnellem Internet. Weitere Schulen folgen. *Mehr auf Seite 2.*

Bombenverdacht in Plauen nicht bestätigt

Eine Evakuierung war vorbereitet, war dann jedoch nicht notwendig. *Mehr auf Seite 4.*



Bau Elsterbrücke

Die Brücke muss neu gebaut werden. 30 Monate sind dafür geplant. *Mehr auf Seite 6.*

Pressestelle der Stadt Plauen · Unterer Graben 1 · Rathaus · Zimmer 108 | presse@plauen.de | 03741 2911181 | www.plauen.de

Wieder ein SpitzenGenuss

Im Zeitraum vom **26. bis zum 29. August 2020** erlebt SpitzenGenuss eine Neuauflage inmitten von Plauen. Nach der erfolgreichen Umsetzung des Projektes in den vergangenen Jahren kreieren die drei Organisatoren – Stadt Plauen, Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. und Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V. - **Spitzen-Genuss 2020.** Unter den Aspekten **Nachhaltigkeit, Gesundheit und Regionalität** werden erneut dank der Unterstützung vieler Partner zahlreiche interessante Vorträge (z. B. von der Erzeuger- und Verbrauchergemeinschaft Gera-Greiz e.V. sowie der Mondfee Antje Riederer) und Informationsveranstaltungen (z.B. rund um das Thema Kräuter im Kräutergarten der Kleingartenanlage „Morgensonne", rund um die Themen Ernährung und Wirkungsweise von ätherischen Ölen im Quartier 30) stattfinden. Auch für alle sportlich Interessierten wird mit zwei Veranstaltungen „Plauen bewegt erleben", welche gemeinsam mit dem inmotio Therapiezentrum erarbeitet wurden, in dieser Woche viel geboten.

Bei SpitzenGenuss steht aber nicht ausschließlich gesunde Ernährung im Fokus, auch den Themengebieten Nachhaltigkeit und Umweltschutz möchten sich die Organisatoren widmen. Unter anderem wird deshalb am 27. August die „Bürgerwerkstatt Stadtgrün" und am 29. August ein Workshop zum Herstellen von Bienenwachstüchern stattfinden.

Den Höhepunkt der Woche bildet der **MarktPlatz** am Samstag, den 29. August auf dem Altmarkt, zu welchem man frische Lebensmittel von den Mitgliedern des Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e.V. sowie von zahlreichen regionalen Direktvermarktern genießen und kaufen kann. In diesem Jahr wird noch ein weiteres Highlight zum MarktPlatz zu erleben sein: die Organisatoren der **e-MoT** (e-Mobil-Treffen) **Vogtland,** Andrea und Frank Müller, sind mit Elektrofahrzeugen vor Ort. Die Besucherinnen und Besucher des Marktes haben somit nicht nur die Möglichkeit, sich umfassend zum Thema Elektromobilität zu informieren, sondern auch mal selbst ein E-Auto zu fahren. Seien Sie gespannt und besuchen Sie SpitzenGenuss 2020 in der Plauener Innenstadt. Das komplette Programm beziehungsweise Anmeldungen für einzelne Veranstaltungen sind abrufbar unter: **www.plauen.de/spitzengenuss** oder **www.facebook.com/spitzengenuss**

Foto: Stadtmarketing

Glasfaser für Schulen in Ostvorstadt

Symbolischer Startschuss fürs neue Glasfasernetz: Nick Grimm, Koordinator Digitalisierung bei der Stadt Plauen, Carmen Hahnemann, Schulleiterin der Grundschule Astrid-Lindgren, Bürgermeister Steffen Zenner, Andreas Seidel, Schulleiter der Kemmler Oberschule und Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen (von links). Foto: Pressebüro Zeh

Plauens Schulen gehen ins digitale Zeitalter. Anfang Juni konnte ein weiterer Schritt vollzogen werden: Die ersten beiden Schulen – die Kemmler-Oberschule und die Astrid-Lindgren-Grundschule in der Ostvorstadt –werden ans digitale Glasfasernetz der Stadtwerke Strom Plauen angeschlossen. „Eine wesentliche Grundvoraussetzung für das Einläuten der digitalen Zukunft an unseren Schulen ist die Abrufmöglichkeit möglichst großer Datenmengen. Genau dafür werden nun die Voraussetzungen geschaffen, die Anbindung an ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz bis in das Schulgebäude", so Bürgermeister Steffen Zenner. Bislang verfügte noch keine der 19 Plauener Schulen über eine Glasfaseranbindung. Endgültig soll dieses Problem durch das 3. Breitbandausbauförderungsgesetz gelöst werden. Federführender Organisator hierfür ist das Landratsamt des Vogtlandkreises. Für einige Schulen der Stadt Plauen wird ein Glasfaseranschluss kurzfristig möglich sein – nämlich bei jenen, wo die Distanz zwischen bereits vorliegendem Glasfaserkabel und Schulgebäude gering ist. Hier haben sich die Stadtwerke Strom Plauen bereit erklärt, diesen Anschluss bis in das jeweilige Schulgebäude zu übernehmen. Von der Kooperation mit den Stadtwerken Strom können acht Schulen profitieren. Die Kemmler-Oberschule und die Astrid-Lindgren-Grundschule sind die ersten, dann folgen das Lessing-Gymnasium und die Friedens-Oberschule. Kurz danach werden die beiden Schulen im Stadtgebiet Haselbrunn an das Glasfasernetz angeschlossen. Zu einem späteren Zeitpunkt folgen dann die Maßnahmen an der Käthe-Kollwitz-Schule und der Grundschule in Neundorf. Alle anderen Schulen der Stadt Plauen werden durch den Vogtlandkreis koordiniert an das Glasfasernetz angeschlossen. Der Zeithorizont der Umsetzung ist noch offen. Die Anschlusskosten werden aus dem städtischen Haushalt bedient und sind für die Internetkosten bereits mit eingeplant. Außerdem erhält Plauen dank der Förderrichtlinie Digitale Schule („DigitalPakt Schule") für die 19 kommunalen Schulen 2,8 Millionen Euro Fördermittel (bestätigt am 26. März 2020).

Schulanmeldungen der ABC-Schützen fürs kommende Schuljahr

Am 17. August beginnt der Anmeldezeitraum für die Schulanfänger des Schuljahres 2021/22. Die Schulbezirke bieten unterschiedliche Termine, an denen die zukünftigen Grundschüler angemeldet werden können.

Zur Anmeldungen sind die jeweilig gültigen Hygienevorschriften zu beachten.

1. Schulbezirk

Achtung! Die Anmeldung des gemeinsamen Schulbezirkes der **Grundschulen „Friedrich Rückert" und Neundorf** erfolgt an der jeweiligen Schule des Erstwunsches

Grundschule „Friedrich Rückert"
Rückertstr. 33, Telefon 03741/523109
1. Termin: Montag, 24.08.2020
07.30 Uhr - 14.00 Uhr
2. Termin: Dienstag, 25.08.2020
10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Grundschule Neundorf
Schulstr. 10, Telefon 03741/131475
1. Termin: Montag, 07.09.2020
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
2. Termin: Dienstag, 08.09.2020
09.00 Uhr - 14.00 Uhr
3. Termin: Mittwoch, 09.09.2020
09.00 Uhr - 12.00 Uhr

2. Schulbezirk

Achtung! Die Anmeldung des gemeinsamen Schulbezirkes der **Grundschulen „Am Wartberg" und Reusa** erfolgt an der jeweiligen Schule des Erstwunsches.

Grundschule „Am Wartberg"
Achtung! Anmeldung erfolgt in der **ehemaligen Allende Schule**
Friedrich- Engels-Str. 1,
Telefon 03741/442040
1. Termin: Dienstag, 08.09.2020
08.30 Uhr -17.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 10.09.2020
07.30 Uhr -14.00 Uhr

Grundschule Reusa
Am Weinberg 28,
Telefon 03741 443046
1.Termin: Mittwoch, 02.09.2020
08.00 Uhr – 17.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 03.09.2020
08.00 Uhr – 14.00 Uhr

3. Schulbezirk
Grundschule Kuntzehöhe
Alte Zwoschwitzer Str. 1,
Telefon 03741/131206
1. Termin: Montag, 07.09.2020
07.30 Uhr – 15.00 Uhr
2. Termin: Dienstag, 08.09.2020
10.00 Uhr - 18.00 Uhr
3. Termin: Mittwoch, 09.09.2020
nach telef. Vereinbarung
4. Termin: Donnerstag, 10.09.2020
11.00 Uhr – 17.00 Uhr
5. Termin: Freitag, 11.09.2020
nach telef. Vereinbarung

4. Schulbezirk
Grundschule Dittes
Seminarstr. 13, Telefon 03741/7193830
1. Termin: Dienstag, 01.09.2020
07.00 Uhr - 17.00 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 02.09.2020
07.00 Uhr - 10.00 Uhr
3. Termin: Freitag, 04.09.2020
07.00 Uhr - 13.00 Uhr

5. Schulbezirk
Grundschule „Karl Marx"
Forststr. 60, Telefon 03741/222962
1. Termin: Mittwoch, 19.08.2020
08.00 Uhr - 18.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 03.09.2020
08.00 Uhr - 16.00 Uhr

6. Schulbezirk
Grundschule Jößnitz
G.-Hauptmann-Str. 6,
Telefon 03741/521231
1. Termin: Montag, 17.08.2020
11.00 Uhr -15.00 Uhr
2. Termin: Dienstag, 18.08.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr ubd
16.00 Uhr – 18.00 Uhr
3. Termin: Mittwoch, 19.08.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
4. Termin: Donnerstag, 20.08.2020
08.00 Uhr – 10.00 Uhr
5. Termin: Freitag, 21.08.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

7. Schulbezirk

Achtung! Die Anmeldung für die **Grundschule Herbart, Grundschule „Astrid Lindgren"** und **Grundschule Oberlosa** erfolgt zentral im Rathaus, Zimmer 154b

1. Termin: Dienstag, 25.08.2020
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 27.08.2020
09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Grundschule Astrid Lindgren
Stöckigter Str. 40,
Telefon 03741 291 2331

Grundschule Herbart
Herbartstr. 2, Telefon 03741 224947

Grundschule Oberlosa
Zum Sportplatz 4,
Telefon 03741 442220

Zur Anmeldung müssen beide Elternteile erscheinen bzw. muss eine Vollmacht des 2. Sorgeberechtigten oder ggf. ein Nachweis über das alleinige Sorgerecht vorliegen. Ebenso ist die Geburtsurkunde (bzw. Abstammungsurkunde) des Kindes mitzubringen. An diesem Tag kann auch der Bedarf eines Hortplatzes angezeigt werden.

Ausstellung im Industriepavillon

Ab 26. August ist im Industriepavillon Dürerstraße 30A die Wanderausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege „Architektur der Moderne in Sachsen“ zu sehen. Die Ausstellung widmet sich dem Bauhaus-Jubiläum 2019. Sachsen verfügt nur über wenige unmittelbare Bezüge zum Bauhaus, jedoch haben sich zahlreiche Zeugnisse der Architekturmoderne erhalten, die die sächsische Denkmallandschaft bereichern. Die Auswahl der vorgestellten Objekte berücksichtigt sowohl Vorläufer als auch die verschiedenen parallelen Stilrichtungen, die die Architekturgeschichte des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts prägten. Gleichermaßen wird die Vielfalt der Bauaufgaben illustriert. 32 Tafeln stellen in Fotografie und Text sowohl herausragende und oft publizierte, als auch weniger bekannte Beispiele vor und zeigen dabei gelungene Instandsetzungen und Umnutzungen, aber auch gefährdete Bauten. Die Ausstellung ist mittwochs, sonnabends und sonntags in der Zeit von 14-17 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Termine für Gruppen ab 10 Personen zu vereinbaren. Ansprechpartnerin: Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Plauen, Dagmar Groß, Tel.-Nr. 03741/2911665, E-Mail: dagmar.gross@plauen.de

Tag des offenen Denkmals
„Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“

Der Tag des offenen Denkmals steht dieses Jahr unter dem Motto„Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ und findet am 13. September statt. Aufgrund der aktuellen Situation um das Corona-Virus können sich stets Anpassungen ergeben, das Programm ist vorläufig:

Rathausturm, Herrenstraße
10.00-16.00 Uhr geöffnet. Stündlich eine Führung mit maximal 15 Personen (Treffpunkt Turmeingang).

Theater Plauen-Zwickau, Theaterplatz 1-3
15.30/17.00 Uhr interaktive Theaterführungen, Mitglieder der Plauener Theaterclubs haben sich auf diesen Tag vorbereitet, Jugendliche und Erwachsene bespielen das gesamte Haus. Die Besucher erwarten dabei spannende Einblicke in die Geschichte des historischen Hauses, das seit 1898 sein Publikum begeistert.

Plauener Luftschutzmuseum Meyerhof, Syrastraße 10-16
10.00-16.00 Uhr Vorstellen der erweiterten Nutzung der Kelleranlagen der ehemaligen Firmen Oskar Weber und Ludwig Gräf. Das Luftschutzmuseum ist zur Besichtigung offen. Führung Projekt Schlossterrassen, Filmprojekt mpc, gastronomische Versorgung ist gesichert. Die Baustellensituation ist zu beachten!

Komturhof, Schulberg 2
10.00-17.00 Uhr Im Außenbereich wird für Groß und Klein Interessantes zum Anfassen und Mitmachen zu erleben sein. Für Gastronomie ist wie immer gesorgt.

St. Johanniskirche Plauen, Johanniskirchplatz 10
13.00-18.00 Uhr
Besichtigung und Turmbesteigung

Historische Weberhäuser, Bleichstraße 11/13/15
10.00-17.00 Uhr
Besichtigungsmöglichkeit
10.00/12.00/14.00/16.00 Uhr
Führungen mit der Hexe einschließlich Baustellenführung durch den Handwerkerhof. Bewirtung durch den Verein mit hausgebackenem Holzofenbrot, leckeres rustikales Buffet, Kaffee und Kuchen im Garten.

Foto: Ellen Liebner

Neue Walkmühle, Walkgasse 10
10.00-18.00 Uhr Leckeres von süß bis herzhaft. Von Kaffee bis Bowle. Natürlich wie immer hausgemacht. Wissenswertes über die Wassermühlen und das Walken. Nebenher können die Besucher sich auch aktiv betätigen.

Schaustickerei, Obstgartenweg 1
10.00-17.00 Uhr Sonderausstellung Bewirtung mit Kaffee, hausgebackenem Kuchen und Fettbemmchen durch den Verein.
11.00/13.00/15.00 Führung durch die alte Maschinenstickerei. Besichtigung der bereits sanierten Fabrikantenvilla sowie der laufenden Bauarbeiten am Stickereigebäude, Vorführung historischer Stickmaschinen.

Friedhof II/Arboretum, Am Preißelpöhl 2A
14.00-17.00 Uhr geöffnet
14.00 Uhr Führung zu den denkmalgeschützten Grabmalen durch Brigitte Kunze und Sylvia Deeg, Treffpunkt: ehemalige Friedhofskapelle am Eingang zur Ausstellung.

Wasserturm Neundorf, Badestraße
10.00-17.00 Uhr Der Verein „Die Neundorfer“ lädt ein zur Besichtigung des Wasserturms, informiert zur Geschichte und zur Technik des Turmes, den wasserwirtschaftlichen, militärischen und touristischen Nutzungen in der Vergangenheit, 360 Grad-Aussicht von oben, Bewirtung durch den Verein.
ab 14.00 Uhr Führungen und Erklärungen nach Bedarf.

www.plauen.de/denkmaltag
Ergänzungen und Hinweise auch in der Tagespresse!

Anzeige

„Es ist wieder einmal typisch Plauen, dass sich eigentliche Konkurrenten im Wettbewerb zusammenfinden, um die Stadt Plauen voran zu bringen. Ähnliches gibt es ja mit der Arbeitsgruppe der Hoteliers", so Silvia Weck, Pressesprecherin der Stadt Plauen, die das Projekt initiiert hat.

Foto: ArGe

Neues Design für die Stadt

2022 feiert Plauen sein 900. Stadtjubiläum. Ein guter Anlass, um der Stadt ein neues, identitätsstiftendes modernes und frisches Erscheinungsbild zu geben. Das aktuelle ist noch aus den 1990er Jahren und nicht mehr zeitgemäß und vor allem nicht einheitlich: „Es gibt keine Dachidentität städtischer Aktivitäten, jeder Bereich benutzt eigene Logos und eigene Gestaltungen für Broschüren, Poster, Internetauftritte und Schreiben. Daran soll sich etwas ändern, Plauen soll im Wettbewerb der Städte besser wahrgenommen werden", begründet Pressesprecherin Silvia Weck das Vorhaben.

Nachdem sich 2018 und 2019 Studenten der design akademie berlin | SRH Hochschule für Kommunikation und Design mit dem Thema befasst hatten, entspann sich im Frühjahr 2019 eine öffentliche Diskussion um die Entwürfe. Wortmeldungen von Bürgern und Gestaltern erreichten über verschiedene Kanäle die Stadtverwaltung. Daraus hat sich im Sommer 2019 eine Arbeitsgemeinschaft (ArGe) zusammengefunden, die sich bereits mehrfach getroffen hat, um gemeinsam ein visuelles Erscheinungsbild zu erarbeiten. Diese ArGe besteht aus Plauener Gestaltern bzw. Agenturen.

Das Vorhaben wurde bereits im Verwaltungsausschuss am 4. Dezember 2019 vorgestellt. Hier gab es allgemeine Zustimmung zur Notwendigkeit des neuen Corporate Designs. Fraktionsübergreifend fand das vorgeschlagene Vorgehen Zustimmung, so auch im Finanz- und Verwaltungsausschuss im Frühjahr 2020, wo es um den Auftrag und um das konkrete Budget für den Auftrag ging.

Nun hat die ArGe die Arbeit aufgenommen. Als Einstimmung hat man sich unter Führung von Andreas Stephan, Geschäftsführer der Maler Plauen GmbH, bei einem gemeinsamen Stadtrundgang auf die Spuren in Plauens Historie begeben, denn wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Zukunft nicht gestalten.

Ziel ist nun, ein Corporate Design zu entwerfen, unter das sich alle städtischen Betriebe und Bereiche eingliedern, die Website der Stadt Plauen beim aktuell laufenden Relaunch gestaltet wird und passend dazu für das Jubiläum „Plauen 900" visuelles Erscheinungsbild zu entwickeln.

Die ArGe setzt sich zusammen aus den Agenturen unico, Maler Plauen/ aesthetica, hangloose und idiom. Bereits mehrfach haben sich die Partner zur gemeinsamen Arbeit getroffen, erste Ergebnisse gibt es in den kommenden Wochen.

Keine Blindgänger gefunden

Auf Baustellen an der Syra- und an der Bleichstraße waren Gegenstände im Boden lokalisiert worden, bei denen es sich von Größe und Umfang her um Weltkriegsbomben hätte handeln können. Mit bis zu 17 000 Anwohnern hätte es die größte Evakuierungsaktion in der Stadt Plauen werden können, alles war coronabedingt langfristig vorbereitet. Und dann kam doch alles anders. Die beiden Bombenverdachtsflächen wurden am 17. Juli schrittweise freigelegt. Schneller als vorab geplant stellten Kampfmittelbeseitigungsdienst und Kampfmittelräumfirmen noch am selben Tag fest, dass es sich bei den verdächtigen Gegenständen nicht um Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg handelte, sondern um Metallschrott: u.a. Stahlträger mit einer Länge von ca. 2,50 m, Trümmerteile aus Stahlbeton mit Bewährungseisen, Teile von alten Versorgungsleitungen, sogar ein alter Straßeneinlauf aus Guss.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer: „Wir waren alle sehr froh, dass uns die große Evakuierungsaktion erspart geblieben ist. Die Stadt Plauen bedankt sich bei allen, die in die Vorbereitungen einbezogen waren: Polizei, Rettungszweckverband, THW und Katschutz, Feuerwehr einschließlich der Freiwilligen Wehren, den Verwaltungsmitarbeitern. Und natürlich bei allen möglicherweise Betroffenen, für die sehr viel Aufregung und Aufwand mit der vorsorglichen Vorbereitung der Evakuierung verbunden war. Danke für ihr Verständnis, für ihr Mittun. Ich denke hier insbesondere an die betroffenen Pflegeeinrichtungen und die Gewerbetreibenden aus Handel, Handwerk und Gastronomie. Aber ich glaube, wir sind nun alle froh, dass uns der 54. Bombeneinsatz seit 1990 zunächst erspart blieb."

Illegaler Müll kostet Steuerzahler Geld und verunstaltet das Stadtbild

Alte Schränke, Sessel, Matratzen, Hausmüll, Chemikalien, Grün- und Schnittgut entsorgen manche Bürger achtlos an den üblichen Containerstandplätzen. Dort gehören sie nicht hin. Damit sich der Müll nicht anhäuft, müssen Reinigungsfirmen den Abfall fachgerecht entsorgen. Diese Beräumungen kosten und belasten den städtischen Haushalt enorm – am Ende ist es also der Steuerzahler selbst, der die Entsorgung zahlt. Dieses Geld fehlt dann an anderer Stelle. „Eine ordnungsgemäße Entsorgung wäre möglich, teilweise sogar eine kostenlose", weiß Kerstin Wolf, zuständige Fachbereichsleiterin bei der Stadt Plauen. Rest-, Bioabfall und Papier/ Pappe sind in die vom Vermieter bereitgestellten Behälter am Wohnort einzuwerfen. Für Grundstücke, an denen noch keine haushaltsnahen Behälter (jetzt auch Papierbehälter) bereitstehen, können die Eigentümer weiterhin entsprechende Gefäße bestellen. Erhältlich sind Restabfallbehälter von 80 Liter bis 1100 Liter, Biotonnen mit und ohne Filterdeckel von 60 Liter bis 240 Liter sowie Papierbehälter von 240 Liter und 1100 Liter Behälter. Zur Bestellung genügt eine schriftliche Mitteilung per E-Mail oder auf dem Postweg. Dabei muss nur angegeben werden, welche Behälter erwünscht sind, außerdem natürlich die Anschrift des Grundstückes.

Kontaktdaten: Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Abfallwirtschaft, Postfach 10 03 08, 08507 Plauen

Sperrmüll bis 9 qm pro Jahr kann auf Antrag kostenlos abgeholt werden sowie zweimal im Jahr bis 2 qm Menge kostenlos am Wertstoffhof in der Klopstockstraße oder bei anderen kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Problemabfälle wie Farben, Lacke, Öle, Batterien, Lösungsmittel beinhalten chemische Substanzen, die eine Gefahr für Gesundheit und Umwelt darstellen, können bis zu 20 kg pro Quartal beim Wertstoffhof in der Klopstockstraße oder an anderen kommunalen Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden. Es können auch kostenlos Kleinstmengen zweimal im Jahr am Schadstoffmobil abgegeben werden. Der Tourenplan und die Zeiten sind ab Seite 56 im Abfallwegweiser 2020 angegeben. Weitere gefährliche Abfälle wie z.B. Dachpappe, Asbest, behandeltes Altholz sind über Fachbetriebe gegen Entgelt zu entsorgen.

Kleinelektronikschrott bis ca. Staubsaugergröße kann ganzjährig an ausgewählten Containerstandorten entsorgt und kostenlos im Wertstoffhof Plauen abgegeben werden (Seite 16 und Seite 60 im Abfallwegweiser 2020).

Grüngut kann zerkleinert über die Biotonne oder gegen eine geringe Gebühr im Wertstoffhof Plauen oder bei der Abfallentsorgung Plauen entsorgt werden. Beide Annahmestellen sind in der Klopstockstraße in Plauen ansässig.

Doppelhaushalt für 2021 und 2022

Für die Jahre 2021 und 2022 wird Plauen einen Doppelhaushalt beschließen, dem hat der Stadtrat in seiner Juni-Sitzung mit knapper Mehrheit zugestimmt. Dies ist möglich nach Paragraf 74 der Sächsischen Gemeindeordnung. Viele Kommunen, Landkreise und auch der Freistaat selbst nutzen diese Möglichkeit. Bereits mit der Einführung der Doppik hat die mehrjährige Finanzplanung stark an Bedeutung gewonnen. Jeder Haushaltsansatz ist konkret für das Planjahr und den mittelfristigen Planungszeitraum (die drei darauffolgenden Jahre) zu veranschlagen. Bei einem Doppelhaushalt wird noch ein weiteres Jahr hinzugefügt.

„Die Durchschaubarkeit des Haushaltes wird dadurch in keiner Weise beeinträchtigt. Der gravierende Unterschied besteht lediglich darin, dass neben der Haushaltssatzung für das kommende Jahr noch eine Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen wird. Das hat den großen Vorteil, dass die Phase der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2022 entfällt. Ausschreibungen von Baumaßnahmen können so durchgängig erfolgen, ohne zum Beispiel 2022 auf die Haushaltgenehmigung warten zu müssen", erläutert Kämmerin Ute Göbel. „Dies hat natürlich dann auch positive Auswirkungen auf die Kosten. Außerdem erhöht sich insgesamt die Planungssicherheit."

Die Einflussmöglichkeiten des Rates sieht die Verwaltung durch einen Doppelhaushalt nicht beschnitten. „Das Haushaltsrecht gilt natürlich uneingeschränkt und bietet z.B. durch die Bereitstellung außer- und überplanmäßiger Mittel (§ 79 SächsGemO) Möglichkeiten der flexiblen Bewirtschaftung. Die Verwaltung hat nicht mehr Rechte, und die Kontrolle durch den Stadtrat bzw. Finanzausschuss ist ebenso uneingeschränkt gesichert", so Ute Göbel. „Auch besteht die Möglichkeit bzw. unter bestimmten Bedingungen die Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung und bei Erfordernis kann eine haushaltswirtschaftliche Sperre verhängt werden, die wiederum der Stadtrat aufheben kann."

Sommerrummel auf Festplatz

Nach langer coronabedingter Veranstaltungspause starten die Plauener Schausteller am 24. Juli 2020 den ersten Sommerrummel in Sachsen und öffnen diesen bis zum 16. August 2020. Intensive Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Plauen, Landratsamt, Hygieneamt, Festhalle und den Schaustellern liegen hinter allen., Die Besucher erwartet ein familienfreundliches Fest mit Karussells, Autoscooter, Spiegelglaslabyrinth, diversen Speisen, Süßigkeiten- und Warenausspielgeschäften, alles unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneauflagen. Großzügige Ruhezonen wurden in das Platzkonzept integriert. **Öffnungszeiten:** täglich ab 14.00Uhr, Mittwoch ist Familientag zu ermäßigten Preisen an allen Geschäften

Anzeigen

Anzeige

AUSBILDUNGSPLÄTZE

PLAUEN
STADT IM VOGTLAND

Wir bilden aus: **Verwaltungsfachangestellte** (m/w/d)
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Aufgaben: Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen Sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Haushalts-, Kassen- und Beschaffungswesen sowie die Arbeitsorganisation und die Bürowirtschaft kennen.

Verwaltungsfachangestellte bereiten Entscheidungen unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften vor. Sie sind Ansprechpartner/in für ratsuchende Bürger/innen, Organisationen und Unternehmen.

Ausbildungszeit: 01.09.2021 – 31.08.2024

Weitere Informationen zu Voraussetzungen, Ausbildungsablauf, sonstigen Leistungen sowie zum Datenschutz und zum Stellenbesetzungsverfahren finden Sie über nebenstehenden QR-Code bzw. Sie unter www.plauen.de/stellenportal.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **1. November 2020** an die Stadt Plauen, Fachgebiet Personal/Organisation, Unterer Graben 1 in 08523 Plauen oder als E-Mail an ausbildung@plauen.de. Bitte senden Sie nur eine PDF-Datei, Maximalgröße 10 MB.

Als **Ansprechpartnerin** steht Ihnen Frau Kubon (03741/291-1172) zur Verfügung.

Neue Elsterbrücke wird neu gebaut

Foto: Igor Pastierovic

Die neue Elsterbrücke wird durch einen Neubau ersetzt. Rund 2,5 Jahre Bauzeit sind dafür eingeplant – wenn alles klappt, soll es 2022 los gehen. 13 Millionen Euro an Kosten kommen auf die Stadt zu, wobei 90 Prozent aus Fördertöpfen finanziert werden. Die Arbeiten laufen unter Vollsperrung, die Straßenbahn fährt über ein eingleisiges Provisorium weiter. Fußgänger müssen die Weiße Elster über den Schwarzen Steg oder die Alte Elsterbrücke überqueren. Die Maßnahme ist nötig, da Schäden an tragenden Bauteilen der Brücke festgestellt wurden, die auf Dauer die Standsicherheit des Bauwerkes nicht gewährleisten. Im Überbau verrostet Spannstahl. Der erste Bauabschnitt ist mit 18 Monaten eingeplant, dabei wird die Brücke zu zwei Dritteln abgebrochen, die Straßenbahn fährt auf einem Behelfsgleis auf dem verbleibenden Drittel. Autofahrer werden voraussichtlich über die Reichenbacher-, die Hammer- und die Stresemannstraße umgeleitet. Der zweite Bauabschnitt ist mit rund 12 Monaten avisiert. Jeweils parallel werden die Mühlgraben- und Syraüberdeckung erneuert.

Schlossterrassen: Jetzt mit Brunnen

Im Zuge der baulichen Gestaltung der Amtsgärten als 2. Bauabschnitt der gesamten Schlossterrassen wurden drei Schöpfbecken errichtet. Seit Anfang Juni sprudelt in ihnen Wasser, die Zuleitung ist mittels Zeitschaltuhr geregelt. Die kleinen Brunnen erinnern an die vor der Zerstörung im 2. Weltkrieg dortigen Wasserbecken, die von der damals noch intakten Schlosswasserleitung gespeist wurden. Sie dienen der Erfrischung der Besucher und der Bewässerung der noch endgültig anzulegenden neuen „Amtsgärten". Diese Bepflanzung soll im Herbst 2020 erfolgen. Das Wasser ist kein Trinkwasser.

Foto: Ellen Liebner

Arbeiten an Johanniskirchmauer

Die Arbeiten zur Instandsetzung der Stützmauer Schulberg haben begonnen. Das Geländer und die Abdeckplatten wurden abgenommen und werden nach erfolgter Instandsetzung wieder angebracht. Gegenwärtig werden die Ausbrüche der vorhandenen Wand verschlossen. Danach entsteht eine neue Vorsatzschale aus Beton und Naturstein. Die alte Mauer bleibt dahinter erhalten, ebenso die Bäume.

Deutliche Energieeinsparungen in Plauen erreicht – Potentiale noch in Schulen und Kitas der Stadt

Der Zwischenstand im fünfjährigen Energiespar-Projekt ENW II - „Energieeffizienz-Netzwerk II sächsischer Kommunen" stimmt optimistisch. Im Juni 2017 hatte die Stadt Plauen gemeinsam mit sieben weiteren sächsischen Kommunen und einem Landkreis das kommunale Energiemanagement eingeführt.

„Im Jahr 2019 konnten 200.000 Euro im Vergleich zum Jahr 2016 eingespart werden", sagt Energiemanager Marcel Uebel, der das Plauener Energieteam verantwortet. Zum Team gehören seit 2020 Bettina Kögl, Markus Brunner, Thomas Spitz und Henry Leonhardt. Das Energieteam ist seit 2017 unter dem Dach der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) in der Stadt aktiv und wurde mittels praxisorientierter Ausbildungslehrgänge zu kommunalen Energiemanagern und Energietechnikern qualifiziert und zertifiziert. Für das erfolgreiche Wirken spricht die Auszeichnung, die man voriges Jahr in Dresden vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH erhielt. Ausschlaggebend war, dass die insgesamt 78 Qualitätskriterien des Kom.EMS-Qualitätssiegels für das Zertifikat „Kommune mit ausgezeichnetem Energiemanagement" vollständig erfüllt wurden. Plauen konnte erhebliche Kosteneinsparungen durch Maßnahmen des Kommunalen Energiemanagements nachweisen. Das betrifft alle Liegenschaften der Stadt Plauen, ob Rathaus, Schulen, Stadtbad oder Kindertagesstätten. Dabei hat jedes Gebäude seine Besonderheiten und müsse anders betrachtet werden. „Große Stromverbraucher sind das Schwimmbad und die Festhalle", sagt Marcel Uebel. „Wir haben da sehr gutes Fachpersonal, so dass der Kosten-Nutzen-Verbrauch gut ist." Es werde bewusst auf Energiesparen geachtet.

„Wir schauen genau hin, wie Energie gespart werden kann", spricht Marcel Uebel für sein Team. Dazu gehören auch die Heizungen in den Räumen, ob Dienstzimmer im Rathaus oder Klassenzimmer in der Schule. „Wir haben viel auf LED-Beleuchtung umgestellt, Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder eingesetzt." Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von Solarstrom befinden sich derzeit auf elf Gebäuden der Kommune und erzeugen für diese 50 Prozent des jeweils benötigten Stroms. Auf die ganze Stadt gesehen sind es rund fünf Prozent.

„Wir schauen genau hin, wie Energie gespart werden kann", spricht Marcel Uebel für sein Team. „Wir haben viel auf LED-Beleuchtung umgestellt, Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder eingesetzt."
Foto: SAENA GmbH

Ein Erfolg war das Schulprojekt mit der Dittes-Grundschule. Eine Schülergruppe erarbeitete gemeinsam mit der Sächsischen Energieagentur -SAENA GmbH einen Fünf-Minuten-Film zum Thema „Energie sparen". „Die Schüler lieferten die Ideen und waren Redakteur, Moderator und Darsteller in Einem", so Energiemanagerin Julia Jahn. Der fertige Film verbleibt als Arbeitsmaterial in der Schule. Andere Schüler besichtigten das Heizkraftwerk Seehaus, welches von envia THERM betrieben wird. Die Kinder erfuhren, wo die Wärme und der Strom für die Schule herkommen und wie alles in der ganzen Stadt verteilt wird. Im Anschluss bauten die Schüler gemeinsam mit dem Energiecoach Claus-Peter Grimm (Allenergie) und dem Energieteam der Stadt eine kleine Photovoltaik-Anlage zusammen. Diese wurden auf dem Schulhof mit Ventilatoren und Radios getestet. „Alles, was die Kinder jetzt lernen, wissen sie in ein paar Jahren noch", erklärt Marcel Uebel. Es sei wichtig, dass so früh wie möglich auf den schonenden Umgang mit Ressourcen hingewiesen wird. Dennoch sieht er noch Potential und würde gerne mehr Schulen für Energiespar-Projekte begeistern. „Ältere könnten jüngere Schüler aufklären, wie man Strom sparen kann." Das fange mit Kleinigkeiten an, wie etwa das Licht ausschalten, wenn keiner im Zimmer ist.

Außerdem soll noch dieses Jahr ein Flyer mit den wichtigsten Punkten zur Energieeinsparung durch die SAENA GmbH erstellt werden. Diese sollen an den kommunalen Einrichtungen in der Stadt ausgegeben werden.

Grundschule und Turnhalle „Am Wartberg“

Die Schule wird generalsaniert

Fotos (3): Gebäude- und Anlagenverwaltung

Anfang August beginnt die Generalsanierung der Grundschule „Am Wartberg“ an der Anton-Kraus-Straße. Das Schulgebäude wurde 1980 als Typenschule „Karl-Marx-Stadt“ im Zuge der weiteren Wohngebietsentwicklung erbaut und wird heute als zweizügige Grundschule mit Ganztagsangebot sowie als Hort genutzt. Mit der nun beginnenden Sanierung wird das Gebäude einschließlich der Horträume energetisch modernisiert. Dabei wird ein neues Raumkonzept umgesetzt und die Schule wird barrierefrei. Detailliert sieht das so aus: Alle Fenster und Außentüren werden erneuert, ein Sonnenschutz wird außen montiert, die Gebäudehülle wird wärmegedämmt, das Dach und dessen Entwässerung sowie der Blitzschutz werden erneuert, ein behindertengerechter Personenaufzug eingebaut und das gesamte Gebäude brandschutztechnisch ertüchtigt. Außerdem entsteht ein neuer Eingangsbau, über den man barrierefrei zum Aufzug gelangt. Elektrik und Beleuchtung werden neu eingebaut, es kommen neue Türen, Bodenbeläge, Fliesen und Anstricharbeiten für die Wände, alle Räume erhalten Akustik-Unterhangdecken.

Da das Raumkonzept in der Schule geändert wird, müssen Querwände entfernt, große Öffnungen sowie neue Türdurchbrüche eingebaut werden. Sanitär- und Heizungsinstallationen erfolgen komplett neu, alle Sanitäranlagen werden erneuert und ein behindertengerechtes WC eingebaut. Die Außenanlagen erhalten neue Außenspielgeräte und einen neuen Zaun.

Die Baugenehmigung und Fördermittelbescheide liegen vor, die ersten Lose sind vergeben. Grundschule und Hort sind mit den Sommerferien aus dem Gebäude ausgezogen. Die Schüler lernen für die Dauer der Bauarbeiten in der ehemaligen Allendeschule am Albertplatz.

Ab 10. August werden die ersten Teile abgebrochen. Der Bau dauert voraussichtlich bis Mitte Juli 2022. Die Maßnahme ist mit insgesamt rund 5,4 Millionen Euro veranschlagt, rund 4,6 Millionen fließen als Fördermittel: 2.365.000 Euro aus dem SAB-Förderprogramm VwV Invest Schule, 258.000 Euro aus dem SAB- Förderprogramm Schulische Infrastruktur und 1.962.000 aus dem SAB- Förderprogramm EFRESchul-Infra. Den Rest bringt die Stadt aus Eigenmitteln auf.

Die Bundesregierung

Brücken in die Zukunft

Wir fördern kommunale Investitionen

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Turnhalle wird innen saniert

Bereits 2016 war die Gebäudehülle der Schulturnhalle „Am Wartberg“ für rund 393.000 Euro energetisch saniert worden. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt nun die Sanierung im Inneren der Turnhalle, Start war am 22. Juni, gebaut wird voraussichtlich bis Februar 2021. Hier sind Kosten von rund 834.000 Euro eingeplant, rund 412.657 Euro davon sind Fördermittel aus dem SAB- Förderprogramm Schulische Infrastruktur. Den Rest finanziert die Stadt. Die Turnhalle ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den hygienischen Mindestanforderungen, das Parkett ist abgenutzt, die Fenster und Türen waren veraltet und die Fassade wies undichte Fugenbereiche auf. Aus diesen Gründen wurde eine Generalsanierung geplant und 2016 mit der energetischen Sanierung der Gebäudehülle begonnen.

Bauleiterin Dina Wolf von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV): „In diesem 2. Bauabschnitt folgt nun eine neue Raumaufteilung im Erdgeschoss durch den Abbruch von Wänden und den Einbau neuer Trockenbauwände. Neue Innentüren werden eingebaut, Bodenbeläge erneuert und vorhandene Terrazzobeläge aufgearbeitet. Außerdem werden die Sanitärräume mit Duschen und WCs saniert und ein neues behindertengerechtes WC eingebaut.“ Die Sanitärräume werden saniert. Das Gebäude wird komplett neu erschlossen (Heizung, Wasser, Strom). Die Turnhalle selbst wird mit Prallwand, neuem flächenelastischen Sportboden, festeingebauten Sportgeräten wie Kletterstangen und Sprossenwände ausgebaut. Die Holzverkleidung am Giebel und des Geländers wird geschliffen und lackiert. Das Gebäude der Grundschule „Am Wartberg“ sowie die dazugehörige Turnhalle wurden 1981 als Typenschule fertiggestellt. Seit dieser Zeit erfolgten keine größeren Sanierungsmaßnahmen, lediglich kleinere Instandsetzungsarbeiten. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der benachbarten Hufeland-Turnhalle wurde die Halle gedämmt, die Fenster und Außentüren erneuert und eine automatische außenliegende Sonnenschutzanlage an der Hallenlängsseite montiert. Zusätzlich wurde der Dachaufbau aus statischen Gründen komplett erneuert.

Der Ausbau der Grundschule selbst startet im August. Die Schüler ziehen in den Sommerferien zum Lernen ins Ausweichquartiert Allendeschule.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Tempo-30-Schilder vor Kitas und Schulen aufgestellt

Vor verschiedenen Plauener Grundschulen und Kindertagesstätten stehen seit Juni weitere Tempo-30-Schilder – Christian Meinel und Peter Krauß vom städtischen Bauhof brachten die neuen Verkehrsschilder an (Foto). Die Verkehrsbehörde hatte zuvor in Zusammenarbeit mit der Polizei in weiteren Ortsbegehungen vor Schulen und Kindergärten die verkehrliche Situation in Augenschein genommen. Dabei wurden die Festlegungen getroffen, an folgenden Schulen und Kindergärten die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren:

Schulen
- Grundschule Oberlosa,
- Kemmlerschule an der Fiedlerstraße,
- Rückert-Grundschule an der Rückerstraße

Kindertageseinrichtungen
- Kinderhaus Spatzennest, Am Anger in Neundorf,
- Sonnenblume in der Färberstraße,
- Kosmonaut in der Reißiger Straße,
- Am Fuchsloch in der Eisenacher Straße,
- Pfiffikus in der Hegelstraße,
- Teddy in der Neuen Plaunschen Straße in Oberlosa,
- Sankt Martin in der Schmidkestraße sowie
- an der Gabelsberger Straße am Zugang zum Kindergarten Sonnenkäfer.

Die Geschwindigkeit wird immer auf die Tage Montag bis Freitag zu den Zeiten 6.00 bis 17.00 Uhr beschränkt.

Mehr Tempo 30 in Straßberg

Im Ortsteil Straßberg entsteht eine neue Tempo-30-Zone: Sie geht entlang der Stein- und Moorgasse sowie des Schul- und Kirchwegs. da dort keine Fußwege vorhanden sind.

Foto: Ellen Liebner

Kindertagesstätte „Elsteraue“

Firmen empfehlen ihre Leistungen

Anzeigen

HOLZ - und Bautenschutz Baugutachten
• Sanierungsüberwachung
• Schwammbekämpfung/Holzschutz
Dipl.-Ing. Gürtler
Schumannstraße 25
08525 Plauen
Telefon: 03741/59 58 02
Telefax: 03741/59 58 04
Funk: 0173/577 40 96

ZIMMEREI HÖFER GMBH

Meuselwitzer Str. 61
07546 Gera
Tel.: 0365 - 773 20 70
post@zimmerei-hoefer.de
GF.: Nicole Höfer

• Neubau
• Altbausanierung
• Um-und Ausbau
• Trockenbau
• Innen- und Außenputz
• Vollwärmeschutz
• Tiefbauarbeiten
DALLY BAUGESCHÄFT
08239 Bergen | Plauensche Straße 70g
Telefon: 037463 18116 | Fax: 18039
Mobil: 0174 / 2075669 | E-Mail: dally-bau@freenet.de

ALLES IN SACHEN STROM!
elektrotechnik Plauen GmbH
UNSER HAUSGERÄTEFACHGESCHÄFT IST FÜR SIE DA!
WIR LIEFERN UND REPARIEREN.
ALTGERÄTE WERDEN ENTSORGT.
Kontakt: Telefon 03741 / 212-216 oder
Mail: friedrich@elektrotechnik-plauen.de

Halbzeit in der neuen Elsteraue

„Hempelsche Fabrik Halle 2“ wird umgebaut zur Kita

Dina Wolf ist in der Gebäude- und Anlagenverwaltung im Technischen Management zuständig für das Projekt „Hempelsche Fabrik Halle 2 – Umbau zur Kindertagesstätte“. Foto: Karsten Repert

Plauen. Dort wo Plauen am ältesten ist, durchdringt bald noch mehr Kinderlachen die historischen Stadtmauern. Es ist eines der emotionalsten Bauvorhaben überhaupt. Dass jemand auf die Idee kommt, eine vollkommen marode Industriebrache zu einer Kindertagesstätte umzubauen, es ist aus Sicht der Planungsingenieure ein starkes Stück. Doch es macht gerade in Nachbarschaft der neuen Unikat-Werkstätten, der Weberhäuser und der Kindertagesstätte Sonnenblume Sinn, mit solch einem Gebäude-Ensemble in die Zukunft zu starten.

Am Projekt „Hempelsche Fabrik Halle 2 – Umbau zur Kindertagesstätte“ sind derzeit täglich bis zu 30 Bauschaffende beteiligt. Dina Wolf ist in der Gebäude- und Anlagenverwaltung im Technischen Management zuständig. Die GAV-Baubetreuerin informiert seit dem Baubeginn im Februar 2019 alle städtischen Gremien und die Öffentlichkeit über den Stand der Dinge. Mit dem bisherigen Ergebnis dürfen alle Beteiligten zufrieden sein, auch wenn sich aus den bislang durchgeführten Ausschreibungen bereits Kostenerhöhungen um etwa zehn Prozent ergeben haben.

„Bei der Baudurchführung kam es außerdem auch noch zu unvorhergesehenen Aufwendungen. Die Gesamtkosten werden deshalb voraussichtlich rund 8 Millionen Euro betragen“, teilt Dina Wolf mit. Wegen Verzögerungen im Bauablauf wird sich die Fertigstellung voraussichtlich auf Mitte 2021 verschieben. Doch all das muss in Kauf genommen werden, wenn man sich im Rahmen der Gebietsaufwertung „Elsteraue“ für den Bau einer Kindertagesstätte in einem ehemaligen Produktionsgebäude der Hempelschen Fabrik entscheidet. An dieser Stelle von Plauen geht es nicht nur um Geld und Fristen. Hier pocht das Herz der Spitzenstadt.

Dazu muss man noch wissen: Im Einzugsgebiet der Stadt Plauen besteht eine erhöhte Bedarfsnachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen. Die neue Kita wird 120 Plätze bieten. Die Aufteilung erfolgt in 40 Plätze für Kinder ab dem ersten Lebensjahr und 80 Plätze für Kinder ab drei Jahren. Für die neue Kindertagesstätte werden zwei Gebäudeteile (Nord- und Südbau) der ehemaligen Fabrik saniert und durch einen Neubau aus Stahlbeton miteinander verbunden. Weitgehend abgeschlossen sind die Rohbauarbeiten in beiden Bestandsgebäuden (Nord- und Südbau). kare

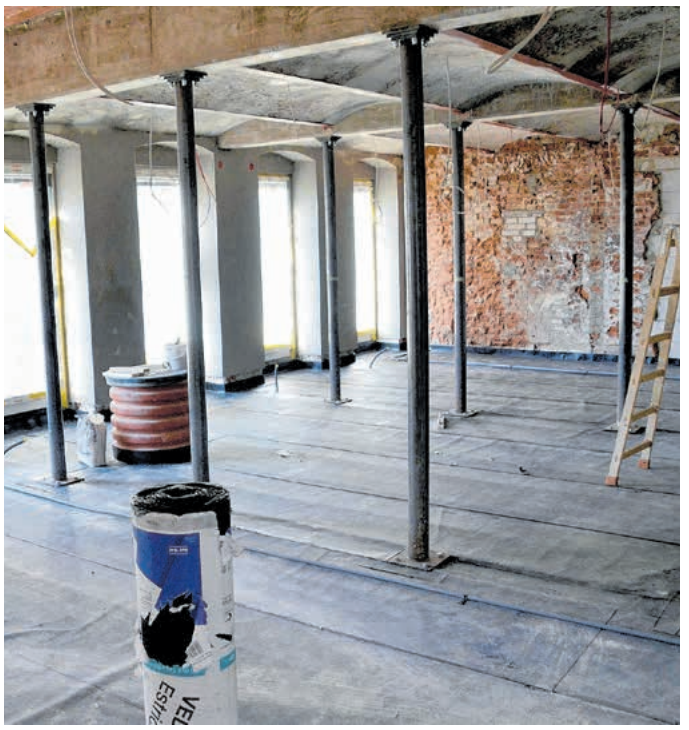
So soll die Hofwiesenstraße einmal aussehen. Hinter der hier abgebildeten Halle 1 befindet sich die Halle 2 der Hempelschen Fabrik, die derzeit zur Kita umgebaut wird. Quelle: Neumann Architekten, i.A. Stadt Plauen

Kindertagesstätte „Elsteraue“

Firmen empfehlen ihre Leistungen

Baufirmen leisten tolle Arbeit

Marode Bausubstanz wird mit großem Aufwand saniert



Die Hempelsche Fabrik (Halle 2) wird derzeit aufwändig saniert und zur Kindertagesstätte umgebaut. Foto: Karsten Repert

Plauen. Es geht voran! Am Projekt „Hempelsche Fabrik Halle 2 – Umbau zur Kindertagesstätte“ sind derzeit täglich bis zu 30 Bauschaffende beteiligt. Und die verrichten tolle Arbeit. Die Sanierung der von Echten Hausschwamm befallenen Holzbauteile war ebenso aufwändig wie der Wiederaufbau beschädigter Gewölbepfeiler. Ebenso nötig war der Abbruch der Aufbetondecke über dem Erdgeschoss im Nordbau, welche auf den Gewölben auflag und so durch die Eigenlast Bauschäden verursachte. Derzeit erfolgen die Elektroinstallation, die Montage der Trockenbauwände und der Estricheinbau sowie die Verlegung der Fußbodenheizung im Erdgeschoss. Am Nordbau sollen Mitte August die Innenputzarbeiten und im September die Außenabdichtung sowie die Perimeterdämmung beginnen. Beginn der Fassadenarbeiten ist Ende September. In den Projektkosten sind übrigens anteilig die Kosten für die Erschließung des Hempelschen Areals sowie die Herstellung von Parkstellflächen enthalten. Die bisher bestätigten und förderfähigen Projektkosten belaufen sich 6,07 Millionen Euro, davon Fördermittel kommen rund 3,8 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ (SSP). Die Gesamtkosten werden voraussichtlich rund acht Millionen Euro betragen. kare

Wissenswertes

Plauen. Im Herzen der Elsteraue wird das Hempelsche Areal aufgewertet. Ein Teil wird zu einem modernen Kindergarten umgebaut und die ehemalige Fabrikhalle soll für die Nutzung durch Startups und Kreativwirtschaft niederschwellig saniert werden. Der Komturhof, eines der ältesten Häuser Plauens, die Weberhäuser mit ihrem unvergleichlichen Charme und das Weisbachsche Haus finden sich in unmittelbarer Nachbarschaft und schaffen eine Verbindung von der Wiege Plauens über die industrielle Entwicklung der Stadt hin zur zukunftsorientierten Nutzung des Quartiers. Es zieht wieder neues Leben ein und man spürt das kreative Potential von Plauen. Eine attraktive Freiflächengestaltung mit den Highlights Elster-Terrassen sowie Weisbachscher und Hempelscher Garten lassen hier ein attraktives neues Arbeitsumfeld entstehen. Die Hempelschen Villen bleiben erhalten und finden neue Nutzer. kare

www.plauen.de

Anzeigen

FRITZSCH LEMCKE INGENIEURE
- Tragwerksplanung
- Statische Berechnungen
- Ausführungsplanung Tragwerk

Inhaber
Dipl.-Ing. (TU) Thomas Lemcke
Annenstraße 59 · 08523 Plauen
Tel.: 03741-7195970
www.fritzsch-lemcke.de

ingenieurbüro BERNHARDT
Technische Gebäudeausrüstung
Tel.: 03741 59530-0 Fax: 03741 59530-99
Schenkendorfstr. 14 08525 Plauen
info@ib-bernhardt.de www. ib-bernhardt.de

HSP architekten ingenieure
www.hsp-plan.de

Anzeigen

Raumgestaltung nach Maß
Kompetente Beratung
Individuelle Lösungen
Möbelbau
Fenster & Türen
Naturfußböden
Wandverkleidung
Trockenbau
Restauration
konstantin tischlerei & innenausbau
Bei uns erhalten Sie alles vom einzelnen Möbelstück bis zum fertigen Raum...
ALLES AUS EINER HAND
www.konstant-in.de
Hegelstraße 2a, 08485 Lengenfeld
Tel. 037606/869626

WEIS BAUUNTERNEHMEN
www.weisbau.de
Kopernikusstr. 78 | 08527 Plauen | Tel.: 03741 - 22 36 27

HKH PLANITZER HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ GMBH
Ein gesundes Haus. Mit Fachverstand.
GARANTIERT TROCKENES MAUERWERK
→BEI FEUCHTEN MAUERN DIE SICHERE LÖSUNG: HW-CHROMSTAHLSPERRE!
HW-CHROMSTAHL-SPERRE
FEUCHTE
Mozartstraße 16 → 08064 Zwickau
T 0375 786148 → F 0375 59509430
M info@bautenschutz-gmbh.de
W www.bautenschutz-gmbh.de

Michael Sowa erhält den e.o.plauen Preis

Dem Berliner Maler und Zeichner Michael Sowa wird in einem feierlichen Rahmen am 19. September 2020, 18.00 Uhr im Malzhaus der e.o.plauen Preis verliehen. Gleichzeitig wird die Preisträgerausstellung „Die seltsame Welt des Michael Sowa" eröffnet, die bis zum 18. Oktober 2020 zu sehen ist.

Foto: Max Lautenschläger

Michael Sowa fasst das große Geschehen ins kleine Format, auf winzigem Raum entstehen die wunderbarsten Welten. Und Sowa ist ein Hyperrealist, weil seine gemalte Wirklichkeit eine überwirkliche ist: ein karikatureskes Bild der Welt. Nicht bösartig verzerrend, sondern liebevoll verniedlichend, selbst wenn es sich um die bösesten Themen handelt. Andreas Platthaus (Journalist und Autor, Leiter des Ressorts Literatur und literarisches Leben der FAZ)

Michael Sowa wurde auch durch den Erfolg des Films „Die fabelhafte Welt der Amélie" bekannt, in dem unter anderem seine Arbeiten Filmhund und Geflügel mit Perlen gezeigt werden.

Der Film „Die fabelhafte Welt der Amélie" wird am Sonntag, 20. September 2020, 15.00 Uhr in der Galerie des Malzhauses gezeigt. Der Eintritt ist frei. Michael Sowa wird anwesend sein und steht danach für Gespräche und Autogramme zur Verfügung.

Weiteres von Michael Sowa

Buchillustrationen: u.a. „Esterhazy" von Irene Dische und Hans Magnus Enzensberger, „Der kleine König Dezember" und „Die Wumbaba-Trilogie" von Axel Hacke, „Erika" von Elke Heidenreich

Illustrationen: u.a. für Titanic, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Zeit, The New Yorker

Ausstellungen: Einzelausstellungen in Japan (Tokio, Kyōto, Yokohama), Ausstellungsbeteiligung im Filmmuseum New York

Bücher: Kinderbuch „Stinkheim am Arschberg" (2012), *Michael Sowa: „ ... wobei ‚Arschberg' auf dem Titel vielleicht etwas zu viel des Guten war."*

Preise: Olaf-Gulbransson-Preis (1995), Berliner Buchpreis in der Kategorie Kinderbuch für das Buch „Prinz Tamino" (2004), Göttinger Elch (2013), Sondermann-Preis (2015)

Die zum Zeitpunkt der Preisverleihung und der Preisträgerausstellung geltenden Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

Erich-Ohser-Haus hat neue Chefin

Dass sich Delia Kottmann nach einer ersten Bekanntschaft mit Erich Ohser während eines Schulaufsatzes im baden-württembergischen Geislingen an der Steige noch beruflich mit der wohl bekanntesten Persönlichkeit Plauens beschäftigen wird, hätte sie während des Schreibens des Hausaufsatzes niemals gedacht. Die 41-jährige Schwäbin trat am 1. Juli die Nachfolge von Dr. Elke Schulze als leitende wissenschaftliche Fachkraft der Galerie e.o.plauen und Vorstand der Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung an. Sie studierte und forschte in Tübingen, Paris, Padua, Rom und Dresden. Nach ihrem Abschluss zur Magistra Artium 2004 entschloss sie sich zu einem mediävistischen Aufbaustudium in Poitiers. Während dieser Zeit lernte sie durch Freunde die Comic-Kultur schätzen und besuchte beispielsweise den Comic-Salon von Angoulême, dem weltweit wohl wichtigsten Festival für grafische Literatur. Mit viel Vorfreude erwartet sie den Monat September, wenn am 19. in der Galerie am Malzhaus der e.o.plauen Preis an Michael Sowa vergeben wird. Vor ihrem Aufenthalt im Vogtland wurde sie für eine achtmonatige Fortbildung im Emsland an der Museumsakademie MUSEALOG zur Fachreferentin für Sammlungsmanagement und Qualitätsstandards in Museen ausgebildet. Ihre beruflichen Stationen: in München die Abteilungsassistenz der Bodendenkmalpflege am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, die Mitarbeit am Infopoint Museen und Schlösser in Bayern an der Landesstelle nichtstaatlicher Museen, die wissenschaftliche Assistenz am Dream House Polling in Oberbayern, einem zeitgenössischen Museum mit minimal music und visual art von La Monte Young und Marian Zazeela, Kunstvermittlung an diversen Häusern wie dem Buchheim Museum der Phantasie in Bernried am Starnberger See, den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, dem Franz Marc Museum in Kochel am See oder der Sammlung Campendonk in Penzberg sowie mehrjähriges Wirken als Autorin, Lektorin und Redakteurin für das Allgemeine Künstlerlexikon des Verlags Walter de Gruyter. Weitere Museumsstationen waren Praktika an der Staatsgalerie Stuttgart, der Kunsthalle Göppingen, dem Louvre und der Galleria Borghese. *Foto: Ellen Liebner*

Vogtlandmuseum: Gemälde kehrt zurück, „Raum der Vögte" öffnet

Historisches Epitaph-Gemälde kehrt zurück nach Plauen

Die Freude ist groß: Ein Gemälde, welches das Epitaph von Burggraf Heinrich IV. von Meißen mit der ältesten Stadtansicht Plauens zeigt, ist zurück in Plauen. Museumsdirektor Dr. Martin Salesch nahm das Bild in Empfang. Im Vogtlandmuseum wird der Schatz verwahrt und zukünftig auch öffentlich zu sehen sein.

In Plauen, so ist es überliefert, war der Burggraf nur einmal für hundert Tage. Dennoch fühlte er sich so mit seiner Herkunftsstadt verbunden, dass er nach seinem frühen Tod 1554 wunschgemäß in der Plauener Johanniskirche bestattet wurde. Das Epitaph des Burggrafen, gemalt von Wolfgang Krodel dem Älteren, einem Schüler von Lukas Cranach, entstand 1562.

Bis vor zehn Jahren gehörte das Epitaph-Gemälde – es wurde stark verkleinert gegenüber dem Original gemalt – dem Vogtlandmuseum, bis die Nachfahren der Reußen Restitutionsansprüche stellten und das Bild zurückgegeben werden musste. Erst voriges Jahr konnte man das Werk für 1800 Euro kaufen. Wegen der Corona-Pandemie verschob sich der Übergabe-Termin dann noch um einige Monate.

Museumsdirektor Dr. Martin Salesch (r.) nimmt das Gemälde in Empfang. Kunsthistoriker Wolf von Throta übergab es im Auftrag der Nachfolger der Reußen. Foto: Pressebüro Zeh

Gezeigt werden soll das Gemälde im Vogtlandmuseum zukünftig in einem Teil der Dauerausstellung, in welchem es um die Vögte geht. Seit 1. Juli hat das Museum übrigens wieder regulär geöffnet.

Raum der Vögte – Dauerausstellung im Vogtlandmuseum öffnet neues Fenster in die Geschichte

Mit dem „Raum der Vögte" wirft das Vogtlandmuseum in der Dauerausstellung essentielle Blicke auf die Hintergründe und die Geschichte des Vogtlandes. Der neue Ausstellungsbereich erzählt eine zusammenhängende Geschichte über die Stellvertreter der damaligen Herrscher. Wer waren die Vögte? Was haben sie gemacht? Welchen Einfluss hatten sie auf die Region? Der „Raum der Vögte" wird am Samstag, den 22.08.2020 offiziell eröffnet und ist danach dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 11:00 bis 17:00 Uhr für alle interessierten Besucher zugänglich.

Nähere Informationen zum Vogtlandmuseums, zu seinen aktuellen Sonderausstellungen und Veranstaltungen sind auch auf der Homepage des Museums zu finden unter **www.vogtlandmuseum-plauen.de**

Foto: Vogtlandia um 1610, Vogtlandmuseum

Ausstellungsübersicht August bis Dezember

05.09. bis 01.11. | Sonderausstellung
Von der Steinschloss- zur Schreckschuss-Pistole

19.09. bis 15.11. | Sonderausstellung
Heimatforscher Peter Winkler – Fotografien und Dokumente aus der Geschichte Plauens

11.10. bis 10.01. | Sonderausstellung
Nouveautés – Kunstschule und Textilindustrie in Plauen

25.11. bis 31.01.21 | Weihnachtsschau
Ein Licht im Dunkeln

Foto: Igor Pastierovic

Vor nunmehr 133 Jahren schloss das Nachtwächterinstitut zu Plauen. Aber seit diesem Jahr nun kann man mit dem„Plauener Nachtwächter" wieder einen abwechslungsreichen Rundgang durch die abendliche Plauener Altstadt erleben. Zu bestimmten Terminen und nach Voranmeldung führt Stadtführer Uwe Rödel als Nachtwächter Friedrich-Wilhelm durch die Spitzenstadt.

Ursprünglich war die „Amtseinführung" des Nachwächters für Ende März geplant, musste wegen der Corona-Auflagen jedoch entfallen und wurde Anfang Juni im Alten Rathaus nachgeholt. Hierbei erfolgte die offizielle Aufnahme in die Deutsche Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren e.V. durch Ralf Edler (Nachtwächter von Schöneck und Stellv. Gildemeister).

Uwe Rödel ist seit August des vergangenen Jahres ausgebildeter Stadtführer der Stadt Plauen, zuvor hat er die von der Tourist-Information in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule angebotene Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. "Die Tourismusregion Vogtland wird immer beliebter, insbesondere bei Urlaubern aus Deutschland. Auch die Stadt Plauen hat in den vergangenen Jahren die unterschiedlichsten touristischen Angebote entwickelt, um diesen Trend zu unterstützen. Mit dem Nachtwächter-Rundgang kommt ein weiteres Angebot dazu. Es freut mich sehr, dass unsere Stadtführer so kreativ sind und Neues für die Gäste der Stadt schaffen. Und Stadtführer sind wichtige Botschafter ihrer Stadt, sie tragen maßgeblich zu einem positiven Gesamteindruck bei den Besuchern bei", freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

Abwechslungsreiche Unterhaltung erwartet die Gäste, wenn der Plauener Nachtwächter Friedrich-Wilhelm die Geschichten und Anekdoten aus längst vergangenen Zeiten in humorvoller Art und Weise im Schein der Laterne wieder aufleben lässt. Zum Abschluss der Runde erhält jeder einen kleinen wärmenden Nachttrunk. Hygieneregeln siehe Kasten unten.

Termine:
Aufgrund großer Nachfrage erst wieder freie Termine ab Oktober 09.10./ 17.10./ 23.10./ 05.12., jeweils 19 Uhr. Termine für Gruppen auf Anfrage; Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer: 1,5 Std.; Preis: 7,50 € Erwachsene, 5,00 € Ermäßigt (Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten); Mindestteilnehmer: 10 Personen. Karten sind in der Tourist-Information erhältlich. Voranmeldung ist erforderlich.

Neuer Stadtrundgang „Faszination Plauener Spitze"

Diese Tour ist eine Spurensuche auf den Wegen der textilen Plauener Industriekultur. Dabei erfahren die Teilnehmer, was Plauen einst weltberühmt gemacht hat und lauschen Geschichte und Geschichten aus über 150 Jahren Spitzenfertigung. Gezeigt und erklärt werden verschiedene Gebäude mit Bezug zur Spitzenherstellung und langjähriger Geschichte, die heute liebevoll sanierte Wohnhäuser sind (keine Innenbesichtigung).

Foto: Ellen Liebner

Zum Abschluss führt der Weg zur Firma Modespitze, dort wird gezeigt, wie auf einer traditionellen Stickmaschine zarte Fäden Millimeter um Millimeter zu Kunstwerken aus Tüll und Spitze wachsen und wie die„schwarzen Riesen" derart filigrane Gewebe zaubern. Hygieneregeln siehe Kasten unten.

Termin: 05.09 14.00 Uhr; Treffpunkt: Aussichtspunkt Bastion Schlossterrassen; Dauer: 2 Stunden; Preise: 7,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten; Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (Vollzahler)

Aufgrund der derzeit geltenden Hygieneregelungen sollten alle Gäste einen Mund-Nasen-Schutz tragen (selbst mitzubringen) und ausreichend Abstand zu haushaltsfremden Personen halten. Da vorerst eine Begrenzung der Gruppen auf 15 Personen erfolgen muss, sind eine **vorherige Anmeldung und Erwerb der Tickets in der Tourist-Information** erforderlich (03741 – 2911027).

Ausstellung über Kurt Mothes

Dass das Stadtarchiv Jahr für Jahr eine Ausstellung zeigt und dafür stadtgeschichtlich interessante Themen aufgreift, ist zu einem festen und beliebten Bestandteil des kulturellen Lebens in Plauen geworden. Für 2020 und 2021 hat sich hierfür eine fruchtbare Kooperation mit dem Archiv der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina in Halle ergeben. Das Leopoldina-Archiv verwahrt den Nachlass des langjährigen Akademiepräsidenten und renommierten Naturwissenschaftlers Kurt Mothes (1900–1983), der aus Plauen stammt und seiner Heimat auch Zeit seines Lebens verbunden war.

Diese biografische Verknüpfung war der Auslöser für die Idee, die Ausstellung „Aus Neugier auf das Fremde – Jugendbewegte Europareisebilder aus dem Nachlass Kurt Mothes" in Plauen zu zeigen. Ursprünglich war die Eröffnung für den Juni 2020 geplant, was durch die Corona-Situation jedoch verhindert wurde. Damit die Plauener und ihre Gäste bis zu der nun für 2021 geplanten Eröffnung nicht zu lange warten müssen, ist als Vorgeschmack auf die eigentliche Schau nun eine „Vorschau" erarbeitet worden, die ab sofort im Internet gezeigt wird. Die virtuellen Besucher erhalten damit schon jetzt die Möglichkeit, diesen bedeutenden Sohn der Stadt auf seinen frühen Reisen zu begleiten. Die digitale Vorschau soll nun die„Neugier" auf die kommende Gast-Ausstellung des Archivs der Leopoldina im Stadtarchiv wecken. Sie kann online unter mothes.plauen.de in Augenschein genommen werden. Mit einer ansprechenden Bilderauswahl, Audiobeiträgen u.a. gesprochen von Jörg Simmat und zahlreichen Hintergrundinformationen bietet die Seite genug Potential, um einzutauchen in eine andere Zeit – und eine andere Welt.

Mothes.plauen.de

Foto: Archiv der Leopoldina

Musikalische Stadtführung durch Plauen

Bei dieser Führung geht's mit Gesang zu Gitarrenmusik stadtgeschichtlichen Themen auf den Grund. Die hat Marvin Schaarschmidt als „singender Stadtführer" in Reimform und Melodien verpackt. Jede Sehenswürdigkeit auf dem rund zweistündigen Rundgang bekommt ihr eigenes Lied. Die Runde führt durch die historische Altstadt - vom Neuen Rathaus über Altmarkt und Nobelstraße zum Malzhaus, zur St. Johanniskirche, mit Blick zu den Schlossterrassen, vorbei am Nonnenturm über den Tunnel zum Theaterplatz.

Außerdem werden auf der Tour Personen, Musikvereine oder Vergnügungsetablissements längst vergangener Zeiten vorgestellt, die Plauen musikalisch geprägt und bereichert haben. Hygieneregeln siehe Kasten unten links.

Öffentliche Termine:
21.08., 26.09.; 17.00 Uhr; Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer: 2 Stunden; Preise: 6,00 € Erwachsene, 4,00 € Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten; Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (Vollzahler)

Gesundheit und Wohlbefinden

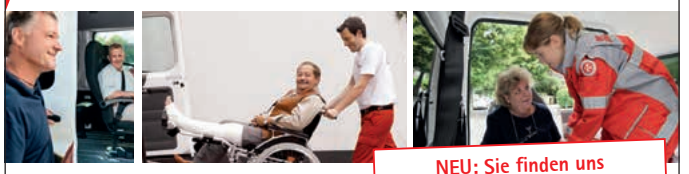
Für uns eine Herzensangelegenheit

Dem Heuschnupfen Adieu sagen

Die Pollensaison – und damit die Leidenszeit von Heuschnupfenpatienten – zieht sich bis in den Herbst hinein. Nach der Baumblüte von Birke, Hasel und Co. im Frühjahr fliegen im Sommer die Pollen von Gräsern und Getreide und bis in den Herbst ist die aggressive Ambrosia aktiv.
Für viele Betroffene bedeutet das weiterhin: Niesen, Augenjucken und Augentränen. Gegen akute Heuschnupfenbeschwerden hilft nur, die Auslöser so weit wie möglich zu meiden und die Symptome mit Tabletten, Augentropfen und Nasensprays in Schach zu halten. Wer dem jährlich wiederkehrenden Leiden aber dauerhaft ein Ende setzen möchte, der sollte sich jetzt Gedanken über eine Hyposensibilisierung machen. djd

Anzeige

Der Johanniter-Fahrdienst in Plauen: Freundlich, zuverlässig, sicher.



NEU: Sie finden uns in der Burgstr. 20, 08523 Plauen

Bleiben Sie mit uns mobil – wir fahren Sie gern!

- Einkauf, Behördengänge, individuelle Anlässe
- mit und ohne Verordnung des Arztes
- in Kliniken, zu Therapien, zu Kuren, zur Dialyse
- Patienten mit körperlichen Einschränkungen
- Beförderung mit Roll- und Tragestuhl
- Beförderung für Tagespflegen, Seniorenheime, Kitas und Schulen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Fahrdienst Plauen
Tel. 03741 405819 · Mobil 0160 7470079
fahrdienst.plauen@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

3069

Sanfte Haut statt Pickelfrust

Entzündungen durchs Rasieren effektiv bekämpfen

Die Sommersonne setzt sie perfekt in Szene: unsere Haut. Damit Stoppeln das schöne, glatte Bild nicht trüben, gehört für viele Menschen die regelmäßige Entfernung unerwünschter Behaarung gerade in der warmen Jahreszeit zur Pflegeroutine. Vom Gesicht über die Achseln und Bikinizone bis zu den Beinen wird rasiert, gezupft, gewachst oder epiliert. Hinterher allerdings zeigt sich manchmal nicht wie erhofft die glatte Haut, sondern unschöne Pickel. Was zunächst banal erscheint, kann sich jedoch tiefergehend entzünden und zu einem eitrigen Abszess werden.
Rasierpickel entstehen oft, wenn sich das nachwachsende Haar unter die Haut schiebt, statt dem Haarkanal zu folgen. Auch mikroskopisch kleine Verletzungen während der Rasur verursachen mitunter entzündliche Reaktionen, da durch sie Keime in den Körper gelangen können. Mit hohen Temperaturen steigt darüber hinaus das Risiko wiederkehrender Schweißdrüsenentzündungen, die in der Achsel oder Leistengegend besonders schmerzhaft sind. Neben einer erblichen Veranlagung können Schwitzen oder zu enge Bekleidung der Auslöser sein. Eine Soforthilfe verspricht zum Beispiel Ichtholan. Die schwarze Zugsalbe mit Ichthyol, einem Wirkstoff natürlichen Ursprungs, wird am besten über Nacht dick auf die betroffene Stelle aufgetragen und mit einem Pflaster abgedeckt. Sie hemmt die Entzündung und bekämpft wirksam Bakterien. Zusätzlich wird die Haut „aufgelockert", sodass Eiter schneller an die Oberfläche kommt und das Gewebe abheilen kann. Am nächsten Morgen ist der schmerzhafte Druck im entzündeten Bereich oft schon abgeklungen. Um Pickeln und Abszessen vorzubeugen, gilt es zudem einige Rasierregeln zu beherzigen. Bei der Nassrasur sollte man immer nur in Wuchsrichtung der Haare vorgehen und eine scharfe Klinge verwenden. Zu starkes Aufdrücken sollte vermieden werden, um die Haut nicht zu verletzten, Rasierschaum sorgt für leichteres Gleiten. djd

Makellos und haarfrei: Mit den richtigen Maßnahmen haben Rasierpickel, beispielsweise unter den Achseln, keine Chance. Foto: djd/www.ichthyol.de/shutterstock/Antonio Guillem

Anzeige

Klein ist das neue Groß

Es ist wirklich so klein!

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.

HÖRGERÄTE EHNERT

✔ 13x in Südwestsachsen
✔ eigene Werkstatt
✔ eigenes Labor

Nobelstraße 1, **08523 Plauen**
✆ 03741 / 2804 44
www.hoergeraete-ehnert.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag
9:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

NIEDERWÜRSCHNITZ Lichtensteiner Straße 28 09399 Niederwürschnitz	**CHEMNITZ** Moritzstraße 20 09111 Chemnitz	**KIRCHBERG** Borbergweg 1 08107 Kirchberg	**MITTWEIDA** Markt 9 an der Postsäule 09648 Mittweida	**SCHNEEBERG** Fleischergasse 4 08289 Schneeberg	**ZWICKAU** Alter Steinweg 5 08056 Zwickau
ANNABERG-BUCHHOLZ Wolkensteiner Str. 13 09456 Annaberg-Buchholz	**FLÖHA** Augustusburger Straße 44 09557 Flöha	**MARIENBERG** Töpferstraße 1 09496 Marienberg	**OELSNITZ/ERZGEBIRGE** A.-Funk-Schacht-Straße 1c 09376 Oelsnitz	**ZSCHOPAU** Altmarkt 6 09405 Zschopau	**ZWÖNITZ** Am Mühlgraben 8 08297 Zwönitz

Foto: Unitron, Moxi Now

Gesundheit und Wohlbefinden

Für uns eine Herzensangelegenheit

Immer dieser Rücken

Rückenschmerzen nicht chronisch werden lassen

Tägliche Rückenübungen für den Alltag können Kreuzschmerzen lindern. Foto: djd/Hermes Arzneimittel/Shutterstock

Die Pein im Kreuz gilt hierzulande als Volksleiden. Das bestätigt auch der DAK-Gesundheitsreport 2018. Demzufolge sind Rückenschmerzen die zweithäufigste Einzeldiagnose für Krankschreibungen. Hochgerechnet auf die erwerbstätige Bevölkerung gab es dadurch rund 35Millionen Ausfalltage im Job. Und das Problem betrifft nicht nur Erwachsene, denn bereits 30 Prozent der Schüler zwischen 10 und 18 Jahren klagen regelmäßig über Schmerzen im Rücken. Ärzte warnen: Die körperliche Aktivität im Alltag nimmt immer mehr ab. Stattdessen ist stundenlanges Sitzen oder Stehen die Regel. Dabei dominieren eintönige Bewegungsabläufe, und nicht selten belastet auch noch Übergewicht den Körper.

Wichtig ist, die Schmerzreize als Warnsignal zu verstehen und zu handeln – sonst droht auf Dauer eine Chronifizierung der Rückenschmerzen. Für eine schnelle und effektive Behandlung solcher Beschwerden hat sich etwa doc Ibuprofen Schmerzgel aus der Apotheke bewährt. Der Wirkstoff Ibuprofen durchdringt die Hautbarriere rasch und gelangt direkt zum Zielort – belastet somit den Organismus kaum. Dabei ist das Ibuprofen zum Auftragen auf die Haut so wirksam wie rezeptfreies Ibuprofen in Tablettenform. Nach erfolgter Schmerzlinderung sollte der Rücken durch Bewegung mobilisiert werden. Einfache Rückenübungen für den Alltag finden sich beispielsweise unter www.doc-gegen-schmerzen.de.

Parallel Massagen oder Wärmebehandlungen entspannen die durch Schonhaltung verkrampfte Muskulatur. Für weniger Rückenschmerzen im Alltag sollte man auf rückenschonendes Heben und Tragen achten – aber auch auf richtiges Sitzen, Liegen und Aufstehen. djd

Auf Bewegung achten

Am Arbeitsplatz unterstützen höhenverstellbare Büromöbel die aufrechte Körperhaltung. Ein regelmäßiger Wechsel zwischen Sitz- und Stehphasen entlastet die Bandscheiben. Achtung: Sensible Personen reagieren nicht selten auf Termindruck, Überlastung und Stress mit Rückenschmerzen. Hier ist es wichtig, Aufgaben zu delegieren und genügend Erholungspausen in den Arbeitsalltag zu integrieren. Auch eine Ernährungsumstellung ist in vielen Fällen angeraten, denn was wir zu uns nehmen, hat einen großen Einfluss auf unser Gewicht und den Stoffwechsel. djd

Anzeige

GUTES IM SINN.

Unsere Pflegeteams freuen sich auf tolle Kollegen!
Jobs als
Pflegefach- und Pflegekräfte (m/w/d)
zu vergeben.
Details zu den Stellenangeboten unter www.vs-plauen.de.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalleiterin Frau Schieferdecker, Tel. 03741 146-525.

VOLKSSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.

Reißiger Straße 50 • 08525 Plauen
Tel. 03741 146-500 • info@vs-plauen.de
www.vs-plauen.de

Anzeige

Ergotherapie, Physiotherapie, Schmerztherapie, Hand- und Fußrehabilitation und Wellness

Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie Sörgel

Praxis für Ergo- & Physiotherapie Sörgel GbR

Jößnitzer Str. 78, 08525 Plauen
Ergotherapie: 03741/38 44 225
Physiotherapie: 03741/38 44 226

Max-Planck-Str. 100, 08525 Plauen
Telefon: 03741 / 2 07 66 00
info@soergel-ergotherapie.de

www.soergel-ergotherapie.de

UNSERE KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT

Um für Ihre Gesundheit und Ihr persönliches Wohlbefinden zu sorgen, bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Behandlungsmethoden.

Helle freundliche Räume und eine gemütliche Atmosphäre sorgen dafür dass Sie sich bei uns Wohlfühlen können. „Mit einem Lächeln empfangen, Zeit nehmen und zufrieden verabschieden - dies sind ganz wichtige Aspekte in unserer Ergo- und Physiotherapie".

Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Krankenkassen- und Privatleistungen im Bereich der Ergo- und Physiotherapie an. Dabei gehen wir auf die jeweiligen Beschwerden unserer Patienten im Bereich der Funktion-, Bewegungs- bzw. Aktivitätseinschränkungen, welche ausschlaggebend für die durchzuführende Behandlung sind, ein. Die Wiederherstellung des Bewegungsapparates, Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit unserer Patienten und die damit einhergehende Schmerzfreiheit bzw. Schmerzreduktion ist uns sehr wichtig.

Hand- und Fußrehabilitation

Hauptziel unserer Behandlung ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Funktionen und die schnellstmögliche Wiedereinbindung in Alltag, Beruf und soziales Leben. Typische Einsatzgebiete unserer Hand- und Fußtherapie sind: Frakturen im Hand-, Arm- und Fußbereich, Kapsel- und Bandverletzungen, Muskelzerrungen, Sehnen- und Nervenverletzungen, die Nachbehandlung von Operationen wie z.Bsp.: Karpaltunnelsyndrom, Schnappfinger, Morbus Dupuytren oder auch nach Amputationen, Sehnenscheidenentzündung und die Behandlung verschiedener Erkrankungen wie z. Bsp.: Arthrosen, Rheuma oder Morbus Sudeck.

Eines unserer wichtigsten Werkzeuge sind unsere Hände. Denn in unserem Alltag sind sie von sehr großer Bedeutung, da wir all unsere Tätigkeiten mit Ihnen ausführen. Wenn aber die Hand- oder Armfunktion durch eine Erkrankung/ Verletzung beeinträchtigt ist, bedeutet dies für denjenigen eine massive Einschränkung. Neben Bewegungseinschränkungen und Schmerzen kommt es meist auch zu Einschränkungen im Alltag sowie im Berufsleben. Daher benötigen „Hand-Patienten" eine besonders geschulte Behandlung. Hierbei steht nicht nur die Arm- und Handfunktion, sondern der ganze Mensch im Mittelpunkt. Durch ständige Fortbildung, an der Akademie für Handrehabilitation (AfH), können wir unseren Patienten eine spezialisierte und fachkundige Therapie anbieten. Hauptziel unserer Handtherapie ist die Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Funktionen und die schnellstmögliche Wiedereinbindung in Alltag, Beruf und soziales Leben.

BMX- und Skatepark erhält Frischekur

Es gibt am 16. August einen BMX-Workshop, ein Trainingsangebot von CT-Freestyle. Trainiert wird in einer Fünfergruppe für je 39 Euro. Wer wöchentlich trainieren will, für den ist die Zehnerkarte (180 Euro) geeignet. Fotos (2): Pressebüro Zeh

Rasanten Sport und Bewegung an frischer Luft, dazu jede Menge Spaß mit Gleichgesinnten. Das verspricht der BMX- und Skatepark „Skateplaza-AREA241" an der Elsterstraße. Damit das auch in Zukunft möglich ist, wurden jetzt einige der Elemente erneuert.

„Wir haben für dieses Jahr Fördermittel erhalten, um nötige Reparaturen auszuführen", sagte Ludwig Düntsch von der Gebäude- und Anlagenverwaltung GmbH beim jüngsten Vor-Ort-Termin. Es handelte sich um geringfügige Schäden an Betonteilen und Fugen, die notwendig waren. Risse an den Übergangen von Beton zu Teer etwa, die eine Verletzungsgefahr darstellen. Vor allem in der Bowl waren die Schäden im Laufe der Zeit festzustellen, deshalb erhielt die Bowl eine neue Beschichtung. Rund 25.000 Euro standen für die Beseitigung der Schäden jetzt zur Verfügung, die Hälfte sind Fördermittel vom Freistaat, die anderen 50 Prozent Eigenmittel der Stadt Plauen.

Mit der Sanierung setzte die Stadt Plauen auch ein Signal, dass das beliebte Freizeitangebot erhalten bleiben soll.„Es ist besser, jetzt – nach zehn Jahren - etwas zu tun als in 20 Jahren alles wegzureißen", beschreibt André Schäfer, der Vorsitzende vom Verein 2plus4macht1 e.V. die Situation. Der Verein mit 84 Mitgliedern hat das Gelände von der Stadt gepachtet und bewirtschaftet den Skatepark auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages. Kleine Arbeiten zur Instandsetzung erledigen die Vereinsmitglieder selbst, aber die jetzige Sanierung hätte der Verein nicht stemmen können, so Schäfer. Am 4. August 2007 war der Park auf der 4.500 Quadratmeter großen Fläche eröffnet worden, seit dem Jahr 2005 gibt es den Verein 2plus4macht1 e.V.

Anmeldung für das Schuljahr 2020/ 2021 am Vogtlandkonservatorium

Am Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck" beginnt jetzt die Planung des neuen Schuljahres. Trotz der Corona-Situation findet der Unterricht bereits seit 25. Mai 2020 selbstverständlich unter Beachtung von Hygiene-Auflagen wieder erfolgreich statt Das Vogtlandkonservatorium bietet Unterricht für Kinder ab einem Alter von ca. 6 Jahren, aber auch für Erwachsene auf allen üblichen Instrumenten, angefangen bei Akkordeon über die Streich-, Zupf-, Tasten-, Blas- und Schlaginstrumente bis hin zur Zither sowie im Gesang an.

Auch für Kinder unter 6 Jahren gibt es passende musikalische Angebote. Anfangen kann man bereits mit sechs Monaten im Babykurs, selbstverständlich in Begleitung eines Elternteils. Ab einem Jahr folgt der Musikgarten 1 – 3, ab vier Jahren die Musikalische Früherziehung sowie das Curriculum.

Beratungen sind möglich. Auch ein „Schnuppern" mit dem Instrument der Wahl ist nach Absprache möglich. Nähere Auskünfte gibt es bei den Mitarbeitern unter der Telefonnummer 03741-2912438.

Foto: Vogtlandkonservatorium

Glasfaserausbau der Stadtwerke Strom Plauen schreitet voran

Enrico Göhler und Jörg Schmidt (beide SchmidtBau) sowie Peter Kober und Frank Hoffmann (beide Stadtwerke) v.l.n.r. Foto: Stadtwerke

Die Stadtwerke Strom Plauen haben 2018 im Rahmen einer Ausschreibung des Vogtlandkreises den Zuschlag für ein Glasfaserprojekt für unterversorgte Stadtteile in Plauen erhalten. Seit September vergangenen Jahres ist das Baugeschehen in vollem Gange, in den letzten Wochen wurde parallel in 4 Baulosen der Grundstein für schnelles Internet gelegt.„Dabei haben wir die ein oder andere Herausforderung bewältigt. Am Bahnübergang Pausaer Straße, Ecke Stadtwald haben wir im Zuge der Tiefbauarbeiten die Verkehrsmagistrale gequert", erklärt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

Eine komplexe Sache, zum einen fanden die Arbeiten am Bahnübergang an einer Bundesstraße statt, zum anderen sind die Plauener Straßenbahn und die Deutsche Bahn involviert. Um die Glasfaserkabel unterirdisch in die Trasse einführen zu können, sind innovative Verlegetechniken notwendig.

„Geplant ist es, den Netzausbau in den Stadtgebieten Syratal und Haselbrunn Ende September abzuschließen", sagt Peter Kober. Gleiches gilt für die Stadtgebiete Reißig, Preißelpöhl, Alt-Chrieschwitz, Chrieschwitz und erste Gebiete der Neundorfer Vorstadt, in welchen momentan noch letzte Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Die Stadtwerke bieten in den bisher unterversorgten Gebieten ab Oktober schnelles Internet von 50 bis 500 Mbit/s und einen Telefonanschluss inklusive Flatrate in das deutsche Festnetz an. Fernsehen in HD-Qualität ist ebenso zu haben. Für Neundorf sind die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Netzes für 2021 geplant. 2022 sollen dann Meßbach, Reinsdorf, Tauschwitz und die Hofer Vorstadt folgen. Die Stadtwerke Strom Plauen werden bis Ende 2022 etwa 3.200 Haushalte und Gewerbeeinheiten erschließen.

Dach der Sporthalle in Jößnitz erneuert

Das Dach der Sporthalle Jößnitz ist jetzt im Auftrag der Stadt Plauen erneuert worden. Die Außenfassade wurde in Eigenleistung von der Sportgemeinschaft (SG) Jößnitz e.V. renoviert, die die Sportstätte betreibt. Die Stadt als Eigentümer der Sportstätte, die auch von der benachbarten Grundschule Jößnitz mit genutzt wird, investierte 67.000 Euro. "Davon sind 50 Prozent Förderung durch den Freistaat Sachsen", informierte Ludwig Düntsch von der Gebäude- und Anlagenverwaltung.

Das Dach hielt immerhin 60 Jahre, war aber nun doch verschlissen. Statt vorher Tonziegel wurden jetzt Aluminiumschindeln verwendet, die nur ein Drittel des bisherigen Gewichtes ausmachen. 560 Quadratmeter Dachfläche mussten neu eingedeckt werden, inklusive Blitzschutz.

"Wir sind sehr dankbar, die Dachsanierung hätten wir als Verein nicht stemmen können", sagt Marcel Singer, der Vereinsvorsitzende. Nach gemeinsamen Anstrengungen vom Verein und der Stadt habe es jetzt geklappt. Und weil das Gerüst stand, habe man als Verein beschlossen, gleich die Fassade außen zu erneuern. Auch Sponsoren halfen den Sportlern. Die SG Jößnitz, die einen Nutzungsvertrag mit der Stadt Plauen hat, zählt immerhin 964 Mitglieder. Vormittags ist Schulsport angesagt, nachmittags wird die Sporthalle jeden Tag vom Verein genutzt. Auch die Außenanlagen sind gepflegt und top in Schuss.

Matthias Oertel vom Planungsbüro, Marcel Singer von der SG Jößnitz und Ludwig Düntsch (von links) von der Gebäude- und Anlagenverwaltung vor der Sportstätte in Jößnitz. © Pressebüro Zeh

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage im September

101 Jahre
Klaus, Käthe

100 Jahre
Scherzer, Lieselotte

95 Jahre
Bühring, Jutta; Degwert, Anni; Egerland, Leoni; Hesse, Eva; Rentzsch, Anneliese; Tröger, Marie

90 Jahre
Burkhardt, Wilfried; Dreyjahr, Klaus; Ionescu, Mihail; Lammer, Gotthard; Munser, Christa; Reschke, Veronika; Walter, Christa; Weichold, Margot

85 Jahre
Bartocha, Marie-Luise; Bartsch, Christa; Dammer, Joachim; Duschek, Christel; Eichner, Rudi; Elsner, Friedholde; Erfurt, Hanna; Etterle, Johanna; Faller, Manfred; Fischer, Karlheinz; Fleischhauer, Rudi; Friedrich, Magdalene; Händel, Manfred; Hartung, Günter; Hartung, Siegfried; Held, Johanna; Hesse, Hildegard; Hilpert, Klaus; Hiltscher, Horst; Hüttner, Manfred; Ködel, Wolfgang; Kreher, Johannes; Krüger, Hans; Kunze, Sigrid; Leucht, Erika; Liebold, Dietmar; Mahr, Helga; Marktscheffel, Luzie; Marzahl, Hans; Münster, Karl Heinz; Naacke, Christel; Neubauer, Brigitte; Oberhauser, Dieter; Panknin, Ingeborg; Pein, Herma; Pietz, Winfried; Preusche, Hildegard; Rauh, Irmgard; Rauscher, Regina; Renz, Jutta; Richter, Klaus; Rindfleisch, Ruth; Schillinger, Johannes; Schmidt, Gotthard; Schmidt, Manfred; Schmidt, Waltraud; Schneider, Else; Schubert, Günter; Schubert, Helga; Schumann, Walburg; Seyfferth, Manfred; Siebenweiber, Harry; Strobel, Erika; Szmolke, Jadwiga; Todt, Erna; Trübenbach, Maria; Weigl, Erna; Weiß, Wolfgang; Zander, Horst; Zenner, Christine

80 Jahre
Baunacke, Ilse; Brem, Siegfried; Brückner, Christine; Buchheim, Klaus; Dieckmeyer, Ritta; Dr. Hübschmann, Karin; Dr. Negraschus, Dieter; Dr. Reuß, Hellmut; Eckhardt, Volker; Falke, Klaus; Friedrich, Monika; Fritsch, Rudolf; Gnida, Helga; Grünert, Waltraud; Günther, Renate; Haake, Inge; Habeck, Hans Dieter; Haßler, Ursula; Hendel, Walter; Hertel, Sieglinde; Jung, Gerhard; Kober, Lothar; Kossatz, Ursula; Krause, Hannelore; Kretzschmar, Klaus; Kugel, Helga; Lehmann, Helma; Leuteritz, Roswitha; Lorenz, Günter; Löser, Frank; Ludewig, Reiner; Maul, Christine; Michael, Ursula; Möbus, Manfred; Müller, Eberhard; Müller, Monika; Müller, Ute; Oelschläger, Heinz; Pagel, Monika; Pflug, Helga; Pforte, Heinz; Pippig, Günter; Pötzschke, Peter; Preßler, Klaus; Rieger, Erika; Scharschmidt, Monika; Schenkbar, Gerlinde; Scherzer, Rosemarie; Schmidt, Liane; Schneider, Helgard; Schneider, Marita; Schönemann, Susanna; Schönfuß, Ursula; Schreckenbach, Rosemarie; Seeburg, Siegrun; Sindzinski, Ingrid; Spinnler, Rolf; Steinhäuser, Siglinde; Stiel, Maria; Strobel, Wolfgang; Täubert, Erika; Teichmann, Helga; Trampel, Wolfgang; Trenschel, Renate; Unterdörfel, Jürgen; Unterdörfer, Roland; Zahn, Wolfgang; Zeune, Gerd

Geburtstage im Oktober

101 Jahre
Gottschald, Kurt; Oertel, Vera

95 Jahre
Alex, Eva; Häußler, Ruth; Hofmann, Erika; Ketzel, Eleonore; Mehlhorn, Käte; Pauli, Ursula; Schmalfuß, Ingeburg; Wagner, Christa

90 Jahre
Bauer, Edith; Birkner, Ingeburg; Fischer, Gertraud; Heidel, Ingeborg; Heinz, Hildegard; Kiesel, Hellmut; Ludewig, Sonnja; Merkel, Christa; Merkel, Gisela; Müller, Manfred; Pöhlmann, Theo; Reimar, Inge; Richter, Irmgard; Schneider, Günter; Schöps, Wolfgang; Völker, Maria; Wagner, Edgar; Wickert, Annelise

85 Jahre
Anduszies, Edith; Aßmann, Walfried; Blüher, Eberhard; Böddicker, Gitta; Büttner, Gudrun; Discher, Christa; Döhler, Reina; Donnerhacke, Hans; Fischer, Lieselotte; Förster, Gerda; Forster, Gisela; Füger, Heinz; Göttlich, Irene; Günther, Rudolf; Gurevych, Viktor; Hanz, Karl; Hendel, Christa; Herwig, Helga; Hochmuth, Erika; Hochmuth, Lydia; Holzmüller, Klaus; Janda, Helga; Kiesewetter, Werner; Kindlein, Rudolf; Knorr, Waltraud; Kraus, Erika; Kreutz, Rosemarie; Kuhn, Maria; Liebscht, Renate; Meyer, Johannes; Müller, Inge; Narr, Maria; Nürnberger, Walter; Rabenstein, Martin; Rentsch, Hanna; Röder, Helga; Sauer, Christa; Schicker, Marlene; Schneider, Jakob; Schramm, Dora; Schweickert, Wolfgang; Seidel, Ruth; Semmler, Johannes; Söll, Frieda; Ullmann, Justus; Vondrak, Siegfried; Walter, Heinz; Weiß, Renate; Wurziger, Siegfried; Zaumseil, Brigitte

80 Jahre
Albrecht, Ursula; Artschwager, Jutta; Bader, Ilse; Bamberger, Werner; Bauer, Helga; Beer, Jan; Bemba, Hans-Georg; Bernhardt, Magda; Bienert, Karla; Böhme, Ursula; Brem, Irmgard; Büttner, Sigrid; Descher, Siegfried; Dr. Thoß, Peter; Engler, Peter; Englert, Anita; Ernst, Wolfgang; Forkel, Erika; Friedenstein, Ralf; Friedrich, Gertraud; Fuchs, Barbara; Giegling, Otto; Griesel, Karin; Grünert, Hannelore; Güther, Manfred; Heinzmann, Renate; Herold, Ingeborg; Jahnsmüller, Gisela; Keilhack, Sieglinde; Kelz, Monika; Keßler, Peter; Knauerhase, Gerd; Krumbiegel, Monika; Leistner, Adelheid; Lemmer, Jakob; Liebold, Siegfried; Liebsch, Helga; Looke, Ursula; Luft, Brida; Michael, Christine; Nieghorn, Marga; Oechel, Hans; Oltsch, Stefania Viktoria; Peipmann, Liane; Peters, Sieglinde; Pohl, Arno; Quosdorf, Günter; Reitmann, Hanne Lore; Richter, Jochen; Richter, Wolfgang; Sárközi, János; Schäfers, Herbert; Schmidt, Erika; Schmidt, Helga; Schöberlein, Klaus; Schönfuß, Klaus; Schreckenbach, Ursula; Schröter, Ursula; Schwerdt, Günther; Sörgel, Monika; Stephan, Elisabeth; Wild, Helga; Wittig, Gitta; Wolf, Doris; Zeuner, Jürgen; Zimmermann, Heinz

Ehejubiläen im September

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Klaus und Gerda Duscha
Günter und Lucie Knüpfer

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Günter und Regina Forkel
Heinz und Helga Ludwig
Georg und Renate Moska
Eberhard und Hannelore Reindl
Manfred und Renate Riedel
Rolf und Lisbeth Seidel
Rudolf und Helga Sell
Lothar und Irene Wirth

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Gerd Dr. Kramer und Evelyne Kramer
Hans-Gert und Rosemarie Franz
Wolfgang und Gudrun Hiekel
Bernd und Ilona Kaiser
Bernd und Regina Petzold
Wolfgang und Rima Richter
Jürgen und Thea Rudolph
Klaus und Christine Schatz
Peter und Solveig Schmitkowski
Siegfried und Karin Schubert
Günter und Brigitte Spörl
Gerald und Rita StüberOktober

Ehejubiläen im Oktober

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Dieter und Eveline Raab
Gotthard und Ursula Schmidt

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Walfried und Erika Aßmann
Wolfgang und Ursula Baeske
Gerhard und Gertrud Bohnsack
Reinhard und Karin Griesel
Klaus und Utta Haubenschild
Siegmar und Erika Heiermann
Wolfgang und Isolde Möckel
Helmut und Karin Schrickel
Manfred und Helga Wagner
Siegfried und Karin Wurziger
Horst und Christine Zeithammel

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Gert und Liane Bühring
Manfred und Christina Dietze
Bernd und Christine Ebersbach
Wolfgang und Christine Gebhardt
Bernd und Dorit Jacobs
Rainer und Lore Krause
Willy und Irena Kühn
Bertram und Kristina Melzer
Werner und Karin Pfeiffer
Friedhold und Heidemarie Poland
Ulrich und Gudrun Räder
Bernd und Sabine Renz
Reinhard und Christel Teuber
Hardi und Kristina Wagner
Gerd und Regina Zeunea Wagenknecht
Wilfried und Jutta Weis
Klaus und Monika Wittig
Lothar und Renate Wohlrab
Eberhard und Eva Wolf
Hans-Joachim und
Rosemaria Zimmermann

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 – 2888.

NACHRUF

Die Stadt Plauen nimmt Abschied von der ehemaligen Stadträtin

Marlene Schubert,

die am 19. Juni 2020 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Frau Schubert war von 1990 bis 1994 im Stadtrat der Stadt Plauen als Vertreterin der CDU tätig und von 1994 bis 1999 als sachkundige Einwohnerin im Gesundheitsausschuss.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Ortsbegehung in Stöckigt im September

In Stöckigt ist für den 9. September von 10 bis 12 Uhr eine Ortsbegehung geplant. Treffpunkt (10 Uhr) ist die Bushaltestelle Schloditzer Straße / Zum Buchenberg. Die dazugehörige auswertende Einwohnerversammlung soll am 1. Dezember stattfinden, der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Probleme im Ortsteil können jetzt schon ans Bürgerbüro gemeldet werden. Welche Straßen, Plätze, Bauten oder andere Flächen in Plauens Stadtmitte befinden sich in einem kritikwürdigen Zustand? Gibt es Gesprächsbedarf? Die Bürger der Stadt können ihre Hinweise bei den Mitarbeitern des Bürgerbüros unter 03741 291-2222 hinterlassen.

Kleiner Sitzungskalender

27.08. Kultur- u. Sportausschuss
31.08. Wirtschaftsförderungsausschuss
02.09. Vergabeausschuss
03.09. Bildungs- u. Sozialausschuss
07.09. Stadtbau- u. Umweltausschuss
09.09. Verwaltungsausschuss
10.09. Finanzausschuss
22.09. Stadtrat
24.09. Kultur- u. Sportausschuss
28.09. Wirtschaftsförderungsausschuss
30.09. Vergabeausschuss
01.10. Bildungs- u. Sozialausschuss
05.10. Stadtbau- u. Umweltausschuss
07.10. Verwaltungsausschuss
08.10. Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle, der Stadtrat um 15.30 Uhr im großen Saal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. **www.plauen.de/ris**

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de **www.plauen.de/ris**

Verwaltung vor Ort

03.09., 16.30-18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Str. 26
01.10., 16.30-18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Str. 26
www.plauen.de/buergertelefon

WWW.PLAUEN.DE

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
05.09.2020

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läster
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408–25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen zweimonatlich in den geraden Monaten.

Wohngeldbehörde

Aufgrund anstehender Bauarbeiten im Rathaus zieht die Wohngeldbehörde um. In der Zeit vom 04.08.2020 bis zum 11.08.2020 bleibt die Wohngeldbehörde daher geschlossen und ist infolge der notwendigen technischen Umstellung während dieser Zeit nicht bzw. nur eingeschränkt über Telefon, Fax und E-Mail erreichbar. Anträge auf Wohngeld können jedoch weiterhin im Briefkasten des Rathauses (Unterer Graben 1, 08523 Plauen) eingeworfen oder im Bürgerbüro abgegeben werden.
Ab dem 12. August befindet sich die Wohngeldbehörde in der Melanchthonstraße 2, im 2. Obergeschoss. Es gelten die regulären Öffnungszeiten. Eine persönliche Vorsprache ist jedoch nur in dringenden Ausnahmefällen nach vorheriger Terminvergabe möglich. Telefon, Fax und E-Mail bleiben nach dem Umzug unverändert.

Schiedsstelle

Die Friedensrichter bieten wieder ihre schlichtende Arbeit an. Die Schiedsstelle ist jeden ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr besetzt. Friedensrichterin Birgit Metscher: „Persönliche Vorsprachen sind damit wieder möglich, allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung." Diese ist möglich per Mail an Birgit.Metscher@plauen.de oder Gunar.Koschinsky@plauen.de oder über das Bürgerbüro der Stadtverwaltung, buergerbuero@plauen.de, Telefon 03741/291 2222. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Zugangs- und Verhaltensregeln der Stadtverwaltung Plauen.

Wettbewerb Bürgertasse 2021

In diesem Jahr werden die Gäste des Weihnachtsmarktes ihren Glühwein aus einer Tasse mit einem Motiv vom Plauener Fotograf Norman Richter trinken. Es zeigt eine schwarz-weiß-Silhouette Plauens mit St. Johanniskirche und Rathausturm sowie Schneeflöckchen. Am 24. September – drei Monate vor Weihnachten – wird es wieder soweit sein: die Bürgertasse 2021 wird bei einem Wettbewerb gesucht und öffentlich ausgewählt. Zum zweiten Mal wird der Wettbewerb in Kooperation von Stadt Plauen und Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. ausgestaltet.
Bis **24. November** müssen die Ideen vorliegen. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Plauener*innen und Nichtplauener*innen, Kreative, Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine, Künstler*innen und Institutionen, die gern einen eigenen Gestaltungsvorschlag ins Rennen schicken wollen.
Am 27. November startet die Entscheidungsfindung für das beste, schönste, coolste, passendste Motiv. Gewählt werden kann per Stimmzettel, die auf dem Weihnachtsmarkt in den einzelnen Hütten ausliegen, oder, wie gehabt, online auf www.plauen.de/buergertasse. Mitte Dezember endet der Abstimmzeitraum, dann wird gezählt und der Siegerentwurf am 18. Dezember auf dem Markt gekürt. Dieser ziert anschließend 4.200 Glühweintassen des Weihnachtsmarktes 2021. Die Vorlagen und Teilnahmebedingungen sind rechtzeitig auf www.plauen.de/buergertasse zu finden.
Vorschläge können in der Tourist-Information abgegeben oder digital eingesendet werden an buergertasse@plauen.de. Aus allen abgegebenen Entwürfen wird, unmittelbar nach dem Einsendeschluss eine Jury eine Vorauswahl treffen. Die Jury wird vom Dachverband bestimmt.

Änderung des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsStrG)

Die Stadt Plauen informiert über die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S.29).

Der Sächsische Gesetzgeber hat mit Wirkung zum 01.01.2020 das Sächsische Straßengesetz geändert. Unter Anderem wurden die Rahmenbedingungen für das Führen der Bestandsverzeichnisse der gemeindlichen Straßen in § 54 SächsStrG neu gefasst.
Auszug aus dem Sächsischen Straßengesetz in der ab 01.01.2020 geltenden Fassung:

„§ 54 Bestandsverzeichnisse (Übergangsvorschrift zu § 4)

[…]

(3)
1 Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße.
2 Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen.
3 Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen.
4 Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen.
5 Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.
(4)
1 Mit Ablauf der Frist nach Absatz 3 Satz 1 wird für alle zu diesem Zeitpunkt in ein Bestandsverzeichnis eingetragenen Straßen, Wege und Plätze vermutet, dass sie nach § 53 Absatz 1 Satz 1 öffentliche Straßen im Sinne dieses Gesetzes geworden sind, soweit die jeweiligen Bestandsverzeichnisse den Straßenverlauf unter Angabe von Straßenklasse, Anfangs- und Endpunkten sowie den Baulastträger erkennen lassen.
2 Satz 1 gilt nicht, sofern über Verwaltungsverfahren nach Absatz 3 Satz 2 und 4 sowie über Rechtsbehelfe noch nicht rechtskräftig entschieden wurde.
3 Soweit die Voraussetzungen nach Satz 1 nicht erfüllt sind, sollen formelle oder materielle Fehler der Bestandsverzeichnisse in einem ergänzenden Verwaltungsverfahren nach diesem Gesetz oder aufgrund dieses Gesetzes unter Beteiligung der Betroffenen nachträglich geheilt werden."
Gemäß dieser Gesetzesänderung verlieren Straßen, Rad-, Geh- und Fußwege sowie Plätze (nachfolgend Straße genannt), die nicht im Bestandsverzeichnis der Gemeinden eingetragen sind, ihren Status als öffentliche Straße. Für diese Straßen entfällt somit das Recht auf den Gemeingebrauch.
Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer Straße hat, kann dies der Stadt Plauen Fachgebiet Tiefbau, Unterer Graben 1, 08523 Plauen schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen. Besteht ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer Straße, kann dies schriftlich bis zum 31.12.2020 der Stadt Plauen, Fachgebiet Tiefbau, Unterer Graben 1, 08523 Plauen mitgeteilt werden.

IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUEN

Amtliche Veröffentlichungen seit 15. Mai

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 15. Mai bis 13. Juli im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:

- 196/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Zaza Bader
- 195/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 194/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Tayfur Kozan
- 193/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Tayfur Kozan
- 192/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Catalin Teodosiu
- 191/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Catalin Teodosiu
- 190/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Dezember 2019
- 189/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Ghulam Abbas ...
- 188/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 187/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Anca-Timea Radu
- 186/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Gabriel Vizitiu
- 185/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Tayfur Kozan
- 184/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Vladimir Kuznetcov ...
- 183/2020 Änderung des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsStrG)
- 182/2020 Öffentliche Bekanntmachung von Maßnahmen in unmittelbarer Ausführung durch die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen an Mihai, Macrina Livia ...
- 181/2020 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen Objekt Morgenbergstraße 40 an Yilmaz, Abubekir...
- 180/2020 Öffentliche Bekanntmachung einer Maßnahme in unmittelbarer Ausführung durch die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen an Yilmaz, Abubekir...
- 179/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Andrei Bora
- 178/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Christian Bernd Schimmel
- 177/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Florian Ahrens
- 176/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Florian Ahrens
- 175/2020 Aus den Beschlüssen der 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 09.06.2020
- 174/2020 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen an D&M Wohnbau GmbH
- 173/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Tom Kalmerth
- 172/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 171/2020 Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen der Stadt Plauen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Plauen (Grünanlagen- und Gebührensatzung) vom 29.05.2020
- 170/2020 Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung) vom 29.05.2020
- 169/2020 Satzung zur 5. Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck" Plauen (Gebührensatzung Vogtlandkonservatorium - GebSVoKo) vom 29.05.2019
- 168/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Farid Brahna
- 167/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Ridan Alhajali
- 166/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen an Achim Keppner
- 165/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen an Valentin Toshev Ivanov
- 164/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Tayfur Kozan
- 163/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 162/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen an Clementina Cirpaci
- 161/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat November 2019
- 160/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Sascha Picker...
- 159/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Sascha Picker
- 158/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 157/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Rainer Döhler
- 156/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Pavel Kalenda
- 153 - 155/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen: Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch das Gebäude Hammerstraße 48
- 152/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Tina Albrecht

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite.
Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

50 Jahre Städtepartnerschaft Steyr - Plauen

Ein Baum für Steyr

Foto: Stadt Steyr

Seit 1970, also bereits seit 50 Jahren, bestehen partnerschaftliche Kontakte zwischen Steyr in Oberösterreich und Plauen. Ursprünglich sollte dieses Jubiläum Anfang Juli in Steyr begangen werden. Coronabedingt wurde es nun auf das kommende Jahr verschoben. Aus Anlass des Jahrestages schenkt die Stadt Plauen ihrer Partnerstadt einen Baum. Im Rahmen der Aktion „1000 Bäume für Steyr" wurde am Mittwoch, den 8. Juli 2020 eine Eiche gepflanzt. Auf diese Art wird sozusagen eine „schmale" Variante des Festes begangen, um dennoch an das 50-jährige Jubiläum in diesem Jahr noch zu erinnern. Ziel der Aktion ist es, 1000 Bäume für Steyr zu pflanzen. Tourismusdirektorin Eva Pötzl und Steyrs Bürgermeister Gerald Hackl pflanzten den Baum (Foto). Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer kündigte an, den Baum bei seinem nächsten Besuch in Steyr zu besuchen. „Es war mir wichtig, dass in unserer Partnerstadt Steyr etwas Bleibendes an dieses Jubiläum, an dieses halbe Jahrhundert Städtepartnerschaft erinnert, die sogar den Wechsel des gesellschaftlichen Systems überdauert hat. Mit diesem Partnerschaftsbaum leistet Plauen einen kleinen Umweltbeitrag zur Gestaltung der Partnerstadt. Dies ist zudem ein Dankeschön für all die Jahre intensiven, städtepartnerschaftlichen Austausches." Zwischen beiden Partnerstädten bestehen rege Kontakte, so z.B. zwischen dem Diesterweg-Gymnasium und dem Bundesreal-Gymnasium Steyr. Die beiden Schulen sind eine Schulpartnerschaft eingegangen. Diese wird rege gepflegt - die Schülerinnen und Schüler besuchen sich jährlich wechselseitig in Steyr und Plauen. Seit Jahren fahren Schülerinnen und Schüler aus Plauen zur KinderUni nach Steyr. Dort wird dann eine Woche getüftelt und spielerisch gelernt. In der Vorweihnachtszeit reist zudem das Steyrer Christkindl an und eröffnet den Plauener Weihnachtsmarkt mit seinem Prolog und liest Kindern aus Plauener Kitas im Vogtlandmuseum Weihnachtsgeschichten vor.

Stadtbad in Revision

Freibäder weniger ausgelastet als in Vorjahren

Foto: Freizeitanlagen

Das Stadtbad und die Sauna sind seit dem 16. März coronabedingt geschlossen und der Anlagenbetrieb wurde auf ein betriebliches Minimum reduziert. Mitte Mai wurde dann das Wasser aus den Becken gelassen und mit Reinigungsarbeiten begonnen. Derzeit und in den nächsten Wochen werden alle planmäßigen Wartungen, Reparaturen und Reinigungsarbeiten durchgeführt. Das Hygienekonzept für beide Einrichtungen ist bereits bei dem Gesundheitsamt des Vogtlandkreises eingereicht. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird informiert. Die Öffnung des Stadtbades und der Sauna ist ab dem 31. August geplant. Die Freibadsaison startete am 1. Juni und lag bisher leider deutlich unter den Erwartungen. Gründe dafür liegen in der unbeständigen Witterung, der starken Begrenzung der Besucherkapazitäten durch die Coronvirus-Situation und einer allgemein festzustellenden Zurückhaltung der Bevölkerung im öffentlichen Raum. Bis zum 5. Juli konnten in beiden Freibädern rund 6.000 Gäste begrüßt werden. Zum Vergleich, 2019 wurden bis zum 5. Juli bereits rund 30.000 Besucher gezählt.

Überprüfungen des Sirenensignals „Warnung vor einer Gefahr"

Am 10. September wird das Sirenensignal „Warnung vor Gefahr" vogtlandweit 11 Uhr getestet. Dies erfolgt direkt seitens des Bundes. Allgemeine Hinweise finden Sie auf www.warnung-der-bevölkerung.de In Vorbereitung des Warntages fand am 07.07.2020 eine Beratung in der Integrierten Rettungsleitstelle in Zwickau statt. Dort wurde u.a. besprochen, dass trotz des vorrangigen Themas „Warnung" dieser Tag auch für die Überprüfung sonst selten angewendeter Alarmierungen von KatS-Einheiten genutzt werden soll.

Wanderparkplatz Jößnitz fertig

Die Parkfläche an der Ecke Plauensche Straße/Reißiger Straße ist ein Wanderparkplatz für Nutzer des Wanderweg- und Radroutennetzes im Ortsteil Jößnitz geworden. 12 PKW-Stellplätze, ein Wohnmobilstellplatz sowie ein barrierefreier Parkplatz sind entstanden. Integriert sind ein Sitzbereich und ein Fahrradständer. Für die gesamte Umgestaltung waren 169.000 Euro vorgesehen, 80 Prozent davon werden über das LEADER-Förderprogramm des Freistaates Sachsen gefördert.

Foto: Der neue Wanderparkplatz. Ellen Liebner

Autofrei mit dem Verkehrsverbund

Weil dieser Sommer anders werden muss, starten der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und der Tourismusverband Vogtland (TVV) auf allen Ebenen zusammen mit den Städten und Gemeinden durch. Im Zuge der Coronapandemie machen nämlich Umfragen zufolge 50 Prozent der Deutschen in diesem Jahr keinen Urlaub im Ausland beziehungsweise werden sie ihre freien Tage unter anderem auf Kurzzeit- und Tagesausflügen in heimatlichen Gefilden verbringen. Für den VVV ist das die Gelegenheit, den Menschen im Vogtland das neue Nahverkehrsangebot mit all seinen Vorteilen und Bequemlichkeiten zu präsentieren. Drei Jahre hatten die Verkehrsplaner zuvor analysiert, geplant und ausgewertet. Dann starteten die Plus- und TaktBusse im Oktober 2019. Auch die Strecken der Vogtlandbahn wurden vollständig eingebunden. Und so erreicht man inzwischen Ausflugsgebiete im Ein- oder Zwei-Stundentakt. Bedient werden 2.000 Haltestellen, 80 Buslinien vernetzen dabei mit dem Bahnangebot die gesamte Region. Zu diesem Vogtlandnetz gehören acht PlusBus-Linien und 14 TaktBus-Linien. Das Schülerticket Vogtland kann kostenlos als Ferienticket genutzt werden. Die Fahrradmitnahme im und am Bus ist kostenlos. Ganz neu sind die Fahrradgepäckträger an Plus- und TaktBussen des Plauener Omnibusbetriebes POB. Sie werden auf den PlusBus-Linien 20, 30, 90 und auf den beiden TaktBus-Linien 92 und 93 zum Einsatz kommen.

www.vogtlandauskunft.de

Neue Werbetafel am Oberen Bahnhof wirbt für Bus, Bahn und Tram

Durch den deutlichen Zuwachs an Verbindungen von Bus, Bahn und Straßenbahn sind die Angebote des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) um ein Vielfaches attraktiver geworden. Vor allem Plauen ist und bleibt ein wichtiger Knotenpunkt im Nah- und Fernverkehr. Genau das soll auch nach außen deutlicher sichtbar werden. Gemeinsam haben Stadt Plauen und der Verkehrsverbund schon die Unterführung informativ auf Vordermann gebracht. Im Bahnhof selbst bietet das Servicecenter dazu Beratung und Fahrscheinverkauf an. Und nun zeigt auch die Werbesäule weithin sichtbar: hier treffen sich Bus, Bahn und Tram.

Foto: Maler Plauen / Verkehrsverbund Vogtland

Anzeigen

Multicar-Aktion
Preise in 33er Scheitlänge
Fichte: 155,22€
Birke: 210,95€
Buche: 250,68€
"das de net frierst"
BRENN BAR
Dobenaustraße 25
08523 Plauen
Tel.: 03741 5744802
info@brennbar-plauen.de
Es gibt zur Abkühlung und Erfrischung nach dem Aufstapeln einen Sixpack Bierbrause und damit die Sonne beim Stapeln nicht blendet eine Sonnenbrille geschenkt.
Der Multi fasst 3,25 srm oder 5 srm zzgl. Anlieferkosten. Andere Längen und Mengen auf Anfrage.
Sternquell
BRENN BAR
" das de net frierst "
Dobenaustraße 25, 08523 Plauen
Büro: 03741 5744802, Mobil: 0176 60 810 400
www.brennbar-plauen.de

Werksdienstwagen
Sofort verfügbar!
✓ 0,0 % Finanzierung
✓ Ratenschutz bei Arbeitslosigkeit
✓ Wartung & Inspektion
Vermittlung der Finanzdienstleistung durch die Volkswagenbank.
SCHÜLER
Das WeltAuto.
AUTOHAUS SCHÜLER
autohaus-schueler.de
Ihr Partner im Vogtland
08223 Falkenstein
Oelsnitzer Str. 65
Telefon: 03745/78870
Das WeltAuto.
Zertifizierte Gebrauchtwagen
08525 Plauen
Hans-Sachs-Str. 26
Telefon: 03741/550770
08606 Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 23
Telefon: 037421/700870

Anzeigen

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Profifahrzeugaufbereitung
mit Trockeneis, im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72
Ob Leasing- oder Verkaufsaufbereitung, professionelle Innenraumreinigung oder Lackversiegelung, die Profifahrzeugreinigung Treuen bringt Ihnen das begeisternde Gefühl eines Neuwagens!
Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen
Tel.: 037468/688815
profifahrzeugreinigung.de

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Ihr Direktvermarkter in der Nähe!
Regional, nachhaltig, kontrolliert.
Die neue Ernte ist da!
Frühkartoffeln ab 11. August 2020
erhältlich ab Hof und in unseren Verkaufsstellen.
Landmetzgerei, Dorfstr. 2, 08606 Willitzgrün, ☎ (037421) 22539
Filiale Plauen, Dürerstr. 14, 08523 Plauen, ☎ (03741) 423450

Treppensanierung fällig?
Jetzt *gratis* Treppencheck buchen
unter www.malerundparkett.de
30 JAHRE BEWÄHRTE QUALITÄT
WACHTER
www.MalerundParkett.de
MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

UNSERE HILFE KENNT KEINE GRENZEN.
Wir sind im gesamten Vogtlandkreis für Sie da – und auf Wunsch auch darüber hinaus.
www.bestattungsunternehmen-partner.de
Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
PLAUEN Röntgenstr. 39
ELSTERBERG Hohndorfer Str. 1
AUERBACH Göltzschtalstr. 36a
03741/48004

Baubiologie Plauen
Gesundes Wohnen - Gesundes Leben
Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologe IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de
Ihr Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik
- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

GOLD & SILBER
Ankauf
Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck
Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
– gegenüber dem Ärztehaus –
www.gehlert-antik.de

Seit 2009
Kleintierbestattung »Emily«
Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

Die nächsten Plauener Stadtnachrichten erscheinen am 7. Oktober 2020

WIR SUCHEN SIE (w, m, d)
für eine baldige Zusammenarbeit und für die fürsorgliche Betreuung von Intensivpatienten in Plauen in häuslicher Umgebung.
Die Versorgung erfolgt rund um die Uhr.
Außerklinische Intensiv- und Heimbeatmungspflege
PflegeService Wirtz GmbH
Sie sind Gesundheits- und Krankenschwester, -pfleger oder exam. Altenpflegerin/-pfleger und suchen die Herausforderung in der Intensiv- und Beatmungspflege?
Dann bewerben Sie sich noch heute!
PflegeService Wirtz GmbH, Leipziger Str. 27,
09648 Mittweida
E-Mail: info@heimbeatmung-deutschland.de
PS: Wir suchen derzeit ebenfalls für Versorgungen in Chemnitz, Burgstädt, und Zwickau.

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen – telefonisch unter:

- 03741 408-25115 – Frau Thum
- 03744 8276-25220 – Herr Schinnerling
- 03741 408-25112 – Frau Würfel
- 03765 5595-25511 – Herr Zainsler
- 03741 408-25116 – Frau Fritsche

ANZEIGE

Turbo-Internet für alle!

**Die Zukunft ist digital – wir gestalten sie schon heute.
Mit einem innovativen Glasfasernetz, das die Region mit schnellen Internetanschlüssen, Telefon und IPTV versorgt.
Gemacht für die Menschen und Unternehmen in und um Plauen.**

Wir belohnen Ihre Treue mit

60,- €

Kundenbonus

Als Stadtwerke-Stromkunde erhalten Sie beim Abschluss eines Multimedia-Produktes einen Bonus in Höhe von 60,- € beim Kauf der FRITZ!Box.

www.stadtwerke-strom-plauen.de

STADTWERKE PLAUEN STROM